TECHNISCHE FAKULTÄT

Jahresbericht

Studienjahr 2008/09
Zeitraum 01.10.08 - 30.09.09

TECHNISCHE FAKULTÄT

Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Technische Fakultät
Erwin-Rommel-Str. 60
91058 Erlangen

www.techfak.uni-erlangen.de

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Dekans 4

Departments 9

Aktuelles 2008/09 13

Studiengänge 13
Qualität in der Lehre 14
Service für Studierende 14
Studienbeiträge 15
Absolventenverabschiedung 15
Frühstudium 16
Schulkontakte 16
Mädchen- und Frauenprojekte 17
Öffentlichkeitsarbeit 17
Technologietransfer 18
Förderkreis Ingenieurstudium 19
Vernetzung zu Ehemaligen 20

Ehrungen und Preise 22

Ehrungen an Departments 25

Personalien 30

Berufungen an die Technische Fakultät 30
Antrittsvorlesungen 31
Ruferteilungen nach außen 31
Laufende Berufungsverfahren 32
Bestellungen zum Honorarprofessor 32
Emeritierung / Ruhestandsversetzung 33
Habilitationen 33
Lehrbefugnis 33
Im Gedenken 34

Zentrale Angelegenheiten 34

Verwaltung und Service 34
Fakultätsvorstand 36
Studienkommissionen 37
Organigramm der Technischen Fakultät 38
Departments, Lehrstühle und Besetzungen 39

Aktuelle Zahlen 43

Promotionen 2006 - 2009 43
Studierendenzahlen / Universität Erlangen-Nürnberg 43
Studierendenzahlen / Technische Fakultät 44
Absolventen nach Fach und Abschluss 46
Diagramme 47

Veranstaltungen 52

Für die allgemeine Öffentlichkeit 52
Für Schülerinnen, Schüler und Studieninteressierte 53
Für Hochschulangehörige und Studierende 53

Impressum 55

Prof. Dr.-Ing. habil. Johannes Huber

Lehrstuhl für Informationsübertragung
Altdekan der Technischen Fakultät

VORWORT DES DEKANS

Sehr geehrte Freunde und Förderer der Technischen Fakultät,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

im Laufe des zurückliegenden Studienjahres wurde der laufende Prozess des Ausbaues unserer Technischen Fakultät auch nach außen hin sehr deutlich sichtbar: Die zum Teil schon sehr lange geplanten Baumaßnahmen wurden begonnen und das Universitäts-Südgelände hat sich in eine Großbaustelle verwandelt. Nach einer Sanierung aller Versorgungsleitungen beginnt nun die Errichtung von Gebäuden für Mathematik/Informatik, für den Cluster Engineering of Advanced Materials sowie zur Sanierung der Mensa. Die Aussicht auf baldige umfassende Verbesserungen der räumlichen Unterbringung von Lehrstühlen und Forschungseinrichtungen wiegt die derzeitigen Unannehmlichkeiten, die infolge der Baumaßnahmen unvermeidlich sind, bei weitem auf. Große Sorgen bereitet uns derzeit allerdings die Parkplatzsituation: Die Parkplätze und Parkdecks an der Cauerstraße wurden leider nicht rechtzeitig vor Beginn des laufenden Wintersemesters fertiggestellt. Besondere Anstrengungen, dieses sehr wichtige und vielfach angemahnte Ziel zu erreichen, konnten dabei leider nicht beobachtet werden. Deshalb verfügen wir derzeit kaum über Parkflächen auf dem Südgelände außerhalb der Garage unter dem roten Platz, für die nun leider zudem ausnahmslos Zugangsberechtigungen erforderlich sind. Für die Studierenden ist dadurch momentan eine äußerst schwierige Situation entstanden, die vielfältig als sehr ungerecht empfunden wird. Durch die Verstärkung der Buslinien, für die wir herzlich dankbar sind, wird dieses Problem bislang leider nicht hinreichend entschärft. Dass zudem durch die Stadt Erlangen jetzt Parksünder im weiteren Umfeld rigoros verfolgt werden, erleich-

tert die Situation nicht, denn viele Studierende, die nicht aus dem Stadtzentrum oder der näheren Umgebung anreisen, haben einfach gar keine andere Wahl, als das eigene KFZ zu nutzen.

Zu erwähnen ist in diesem Zusammenhang auch, dass trotz der Neubaumaßnahmen der eklatante Mangel an Hörsälen auch weiterhin große Probleme aufwerfen wird, insbesondere im Hinblick auf den doppelten Abiturjahrgang 2011.

Entwicklung der Fakultät

Im Rahmen des Hochschulausbauprogramms der bayerischen Staatsregierung wurden dankenswerter Weise der Technischen Fakultät auch im vergangenen Jahr zusätzliche Personalstellen zugewiesen, wodurch auch die Einrichtung mehrerer neuer Lehrstühle in Angriff genommen werden konnte. Berufungsverfahren zur Besetzung neuer Professuren sind nahezu in allen Departments unserer Fakultät derzeit im Gange. Einen weiteren Schwerpunkt der Arbeit von Fakultätsvorstand und Fakultätsverwaltung bildete im Frühjahr die Erarbeitung eines Fakultätsentwicklungsplanes als Teil des Entwicklungsplanes der Friedrich-Alexander-Universität bis ins Jahr 2020 mit der Definition von Entwicklungszielen und Schwerpunkten sowie einer Konzentration auf Stärken in Forschung und Lehre. Dieser Fakultätsentwicklungsplan ist in engem Zusammenhang mit dem Innovationsprogramm „FAU-Profil“ zu sehen, das im Mai durch die erweiterte Universitätsleitung beschlossen wurde. Hierbei sind Umschichtungen von Ressourcen innerhalb der nächsten fünf Jahre vorgesehen, einerseits zur Stärkung von Forschungsschwerpunkten, andererseits zur langfristigen Sicherung unserer Projekte aus der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder nach Ablauf der jeweiligen Förderungen. Intensive Vorbereitungsarbeiten für die kommende dritte Antragsrunde für diese Initiative wurden aufgenommen.

Im Rahmen eines internen Projektes „Pro-DUV“ (Dezentrale Universitätsverwaltung) zur Restrukturierung der Verwaltungsprozesse in Fakultät, Departments und Lehrstühlen wurde ein Konzept ausgearbeitet, das auch für andere Fakultäten der FAU beispielgebend werden könnte. Dieser Prozess war zunächst von einem langwierigen Ringen um die sachdienlichsten Lösungen gekennzeichnet und ich danke insbesondere Herrn Kanzler Schöck dafür, dass schließlich Lösungen gefunden werden konnten, die substantielle Fortschritte und Verbesserungen für alle Beteiligten versprechen und dabei dennoch Strukturen, die sich in der Vergangenheit bestens bewährt hatten, erhalten werden können.

Lehre

Die Lehre an der Technischen Fakultät legt größten Wert auf eine exzellente, sowohl theorieorientierte als auch an der beruflichen Praxis und am Arbeitsmarkt ausgerichtete Ausbildung, welche die Studierenden sowohl in der Wirtschaft als auch in der Wissenschaft zu hervorragenden Leistungen befähigt. Unser Ziel ist es, möglichst viele Studierende im Bachelor-Studium so zu qualifizieren, dass sie problemlos in Master-Studiengänge übertreten können. Nur so kann es gelingen, die international hoch geschätzte Qualität der deutschen und speziell auch der Erlanger Ingenieurausbildung beim derzeitigen Übergang von Diplom- zu Bachelor-/Master-Studiengängen zu erhalten. Aus diesem Grund sind auch bereits die Bachelor-Studiengänge an der Technischen Fakultät klar in Richtung einer Wissenschaftsbefähigung ausgerichtet.

Mit ca. 1430 Studienanfängern zum laufenden WS 09/10 wurde nach langer Zeit die bisherige Höchstzahl aus den frühen 90-er Jahren übertroffen. Dabei zeigte sich erneut, dass insbesondere fächerübergreifende Studiengänge wie Energietechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Life Science Engineering von den Studienanfängern besonders nachgefragt werden. Insbesondere unser neuer Studiengang Medizintechnik erwies sich trotz einer kurzen Frist zur Bewerbung als Renner und trägt mit 170 Studienanfängern ganz wesentlich zur Entwicklung der Studentenzahlen an unserer Fakultät bei. Im Fach Informatik wirkt sich das neue Angebot, auch zum Sommersemester das Studium aufnehmen

zu können, erfreulich positiv aus. Die klassischen ingenieurwissenschaftlichen Fächer verzeichneten hingegen leider Stagnation oder Rückgänge in der Nachfrage. Dies wurde natürlich durch die momentane negative Wirtschaftsentwicklung in den zugeordneten Branchen der Industrie verursacht. So ist nach mehreren Jahren sehr hoher Anfängerzahlen im Maschinenbau in diesem Jahr eine deutlich geringere Nachfrage zu beobachten, was unmittelbar mit der Lage der Automobilindustrie und lokaler Unternehmen im Umfeld dieser Branche zu erklären ist.

Die Fakultät unternimmt bereits jetzt große Anstrengungen, um für möglichst viele ihrer Bachelorstudiengänge Sondercurricula für einen Studienbeginn zum SS 2011 für den doppelten Abiturjahrgang einzurichten. Um den Aufwärtstrend bei den Erstsemesterzahlen der letzten Jahre fortzusetzen, wurden für das aktuelle WS 2009/10 in einer ad hoc Werbekampagne Schüler zielgerichtet angesprochen. Zum ersten Mal wurden u.a. die Möglichkeiten der Präsenz in jugendaffinen Medien wie z.B. studiVZ und schülerVZ mit Erfolg genutzt. Als ein positives Ergebnis ist festzuhalten, dass sich die Zugriffszahlen im Vergleich zum Vorjahr (Juni-September 2008) auf www.techfak.uni-erlangen.de um etwa 76% und www.techfak.uni-erlangen.de/Studium um etwa 54% erhöht haben.

Die Fakultät befindet sich nämlich mit ihren Studienangeboten in einem zunehmend härteren regionalen und überregionalen Wettbewerb um geeignete Studienanfänger. Insbesondere (Fach-)Hochschulen betreiben inzwischen mit hohem finanziellen Einsatz intensiv Werbung bei der vorrangigen Zielgruppe für universitäre Studiengänge, den Absolventen von Gymnasien mit allgemeiner Hochschulreife. Um dieser Entwicklung zu begegnen, entschloss sich die Technische Fakultät, ebenfalls große Anstrengungen und erheblich finanzielle Mittel einzusetzen, um bei diesem Werben um die klugen Köpfe wieder einigermaßen ein Gleichgewicht herzustellen, mit Erfolg, wie oben erläutert wurde. Somit ist die Technische Fakultät auf einem guten Weg, die Ausbauziele zu erreichen. Die Devise der Staatsregierung zum Hochschulausbauprogramm „Geld folgt Studierenden“ führt offenbar zwangsläufig zu dieser etwas grotesken Situation, die von außen als eine „Werbeschlacht“ wahrgenommen werden mag.

Ein großes Ziel bleibt nach wie vor die Senkung der Studienabbrecherzahlen. Dazu tragen die fachspezifischen Serviceeinrichtungen an den Departments, das Studien-Service-Center der Fakultät und Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität in der Lehre bei. Zum letzten Punkt sei erwähnt, dass im Rahmen einer Zusammenarbeit mit den Studiendekanen aus der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät unter Federführung von Prof. Dr. Karl Wilbers ein neues Konzept in Arbeit ist, das die Lehrberichte in der bisherigen Form, die lediglich der Information der Universitätsleitung und des Ministeriums dienten, ablösen wird. In zielgerichteten Qualitätsinterviews sollen künftig wechselnde Schwerpunkte in der Lehre mit der Universitätsleitung erörtert und hieraus Maßnahmen zur Verbesserung der Lehrsituation erarbeitet werden.

Mehr als 600 Absolventen und Promovierte verließen im Prüfungsjahr 08/09 unsere Fakultät und starteten in ihr Berufsleben.

Forschung

In unseren Forschungsaktivitäten bearbeiten wir sowohl grundlagenorientierte als auch praxis- und marktrelevante Projekte. Die hohe Aktivität in der Grundlagenforschung wird durch das aktuelle Förder-Ranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft eindrucksvoll belegt. Im harten Wettbewerb um Forschungsmittel der DFG konnten wir im Zeitraum zwischen 2005 und 2007 59,8 Millionen € für ingenieurwissenschaftliche Projekte einwerben. Damit nehmen wir unter den besten Forschungseinrichtungen in Deutschland eine sehr gewichtige Rolle ein. Im DFG-Förderranking 2009 erreichten die Erlanger Ingenieurwissenschaften mit 848.000 € eingeworbener Mittel je Professor den zweiten Platz hinter der RWTH Aachen. Dieser Erfolg ist umso bemerkenswerter, da wir damit bis auf

eine Ausnahme den sog. Elite-Universitäten bzgl. dieses sehr wichtigen und aussagekräftigen Parameters mit sehr deutlichem Abstand den Rang ablaufen.

Anfang August wurde der Vertrag zwischen dem Institut für Integrierte Schaltungen (IIS) der Fraunhofer Gesellschaft (FhG) und der FAU zur Einrichtung der International Audio Laboratories Erlangen (Audiolabs) feierlich unterzeichnet. Hierbei werden insgesamt 60 Millionen €, davon 15 Millionen € über die FAU, für ein weltweit einzigartiges Forschungszentrum zur Audio- und Multimediasignalverarbeitung eingesetzt. Damit wird der Technischen Fakultät ein weiteres Zentrum zur exzellenten Forschung angegliedert, das jedoch nicht aus öffentlichen Mitteln, sondern aus dem Ertrag bereits in der Vergangenheit erbrachter exzellenter Forschungsleistungen, nämlich aus Lizenzeinnahmen für das Audio-Codierverfahren MP3, finanziert werden kann. Wir danken der FhG und insbesondere dem IIS für diese großzügige Förderung herzlich. Die Berufungsverfahren für die ersten drei Professuren der Audiolabs sind weit fortgeschritten, weitere Berufungsverfahren werden demnächst eingeleitet.

Ein auch für unsere Technische Fakultät ganz besonders wichtiges Ereignis stellte die kürzlich erfolgte Gründung des Max-Planck-Instituts „Physik des Lichtes“ dar.

In der anwendungsnahen Forschung dienen unsere vielfältigen engen Verbindungen zur Industrie als wertvolle und wichtige Impulsgeber. Als ein Beispiel unter vielen sei das Ingolstadt Institute der FAU (INI.FAU) genannt, in dem Forschung gemeinsam mit der Audi AG betrieben wird. Derzeit laufen 17 Projekte, in denen theoretisches Wissen in die Praxis umgesetzt wird. Ziel ist es vor allem, die Fahrzeugelektronik durch neue Methoden in Simulation, Entwurf, Datenanalyse und Sicherheitstechnik weiterzuentwickeln. Koordinator dieser Zusammenarbeit mit der Audi AG ist Herr Kollege German, der trotz der Übernahme des Amtes des Dekans der Technischen Fakultät dankenswerterweise weiterhin diese Funktion ausübt.

Auch im vergangenen Studienjahr erhielten Wissenschaftlerinnen und Wissenschafter unserer Fakultät wieder zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen. Einzelheiten entnehmen Sie hierzu bitte den nachfolgenden Seiten. Ebenso erhielten mehrere Kolleginnen und Kollegen sehr ehrenvolle Rufe an Universitäten im In- und Ausland. Durch großen Einsatz der Departments und der Fakultät, der Universitätsleitung und des Staatsministeriums gelang es jedoch, diese Abwerbungsversuche erfolgreich abzuwehren. Der Universitätsleitung und dem Staatsministerium sei an dieser Stelle für vielfältige Anstrengungen und finanzielles Entgegenkommen herzlich gedankt.

Zusammenfassend kann wie im letzten Jahr festgestellt werden, dass die Erfolgsgeschichte der Forschung an unserer Technischen Fakultät auch im Studienjahr 2008/09 fortgeschrieben wurde.

Baumaßnahmen

Die räumliche Erweiterung unseres Campus, mit Neubauten für die Mathematik und die Informatik an exponierter Stelle, ist seit Ende Januar in vollem Gange und wird ab Sommer 2011 zu einem veränderten Erscheinungsbild beitragen. Der Spatenstich erfolgte am 08.07.2009.

Als weitere Baumaßnahme, finanziert aus den Mitteln des Konjunkturprogramms II, ist der Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes für das „Zentralinstitut Wissenschaftliches Rechnen“ mit einem CIP-Pool Informatik in der Martensstraße zu nennen. In dem zweigeschossigen Gebäude mit einer Nutzfläche von ca. 470 qm sollen auch die verschiedenen Referate des Dekanats zusammengeführt werden und endlich repräsentativere Räumlichkeiten erhalten. Erstmalig handelt es sich dabei um eine Baumaßnahme, die ohne Staatliches Bauamt in eigener Regie durch die Universität durchgeführt wird. Die Baugenehmigung wurde bereits erteilt.

Freundeskreis der Technischen Fakultät

Die Aufgaben des Freundeskreises der Technischen Fakultät, der 1981 gegründet wurde, bestehen darin, überregional für die Technische Fakultät zu wirken, die Verbindung zwischen Lehre, Forschung und Praxis zu pflegen und Kontakte zwischen den an der Fakultät vertretenen Wissenschaftsgebieten und entsprechenden Anwendungsbereichen in vielen Unternehmen anzuregen. Konkrete Projekte sind beispielsweise ein seit vielen Jahren sehr erfolgreiches Engagement in China (Studentenaustausch und Sommer-Schule) unter der Federführung von Prof. Dr. Manfred Gross, die Vergabe von Promotionspreisen, das Erlanger Technikgespräch und Exkursionen für Hochschullehrer zu Mitgliedsunternehmen.

Am 21.11.2008 wurde Herr Prof. Dr. Siegfried Rußwurm, Personalvorstand der Siemens AG als Nachfolger von Prof. Dr. Klaus Wucherer zum Vorsitzenden des Freundeskreises gewählt. Neuer Geschäftsführer wurde Dipl.-Ing. Jürgen Amedick, ebenfalls Siemens AG, als Nachfolger von Dr.-Ing. Olaf Rathjen.

Dank

Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren beispielhaften Einsatz in Forschung und Lehre; die in diesem Jahresbericht aufgezeigten positiven Entwicklungen basieren allein hierauf. Die Arbeit von Dekan, Prodekanen und Studiendekanen ist in der gewohnt effizienten Weise nur möglich, weil uns im Dekanat ein sehr engagiertes Team zur Seite steht. Für die hoch motivierte und engagierte Arbeit danke ich allen Mitgliedern dieses Teams ganz besonders herzlich. Ebenso möchte ich Herrn Prof. Dr. Siegfried Rußwurm und Herrn Dipl.-Ing. Jürgen Amedick sehr herzlich für ihr Engagement zugunsten des Freundeskreises der Technischen Fakultät als dessen Vorsitzender bzw. Geschäftsführer danken. Die zwei Jahre, in denen ich der Technischen Fakultät als Dekan dienen durfte, sind in meiner Wahrnehmung in einem atemberaubenden Tempo vergangen. Ich hatte in meiner Amtszeit in vielfacher Hinsicht Glück: Ich durfte das Amt in einer Zeit des Auf- und Ausbaues, nicht der Verteilung von Mangel, ausüben; ich traf im Fakultätsvorstand auf Kollegen, die eine uneingeschränkt vertrauensvolle Zusammenarbeit in sehr positiver Atmosphäre ermöglichten, und ich erfuhr durch das Team im Dekanat der Technischen Fakultät sehr tatkräftige Unterstützung. So bereitete mir die Amtsführung weit mehr Freude als Mühe. Die weitreichenden Einschränkungen, die der Lehrstuhl für Informationsübertragung in diesen zwei Jahren hinzunehmen hatte, ließen jedoch eine weitere Amtsperiode nicht zu. So danke ich Herrn Dekan German sehr für seine Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen und damit für mich die Zeit eines permanenten Ausnahmezustandes zu beenden. Ich wünsche ihm von Herzen alles Gute in der Amtsführung und der Technischen Fakultät eine weiterhin positive Entwicklung.

Prof. Dr.-Ing. habil. Johannes Huber
Altdekan

Erlangen, 22. Oktober 2009

DEPARTMENTS

Chemie- und Bioingenieurwesen

Prof. Dr. rer. nat. Peter Wasserscheid
Departmentsprecher, CBI

Nachdem in den beiden letzten Jahren wichtige Initiativen sowohl in der Lehre als auch in der Forschung vom Department CBI gestartet wurden, stand das Jahr 2009 ganz im Zeichen der Entwicklung und Gestaltung dieser Initiativen.

Bei der Entwicklung der Lehre bildet der Studiengang Chemie- und Bioingenieurwesen das wesentliche Standbein des Departments. Seit dem Wintersemester 2008/2009 studieren alle neuen Studenten des CBI im 6-semestrigen Bachelor- bzw. im 4-semestrigen Masterstudiengang CBI. Der zum Wintersemester 2007/2008 vom Department CBI eingeführte Bachelorstudiengang Life Science Engineering gewinnt seitdem etwa ebenso viele Studienanfänger wie der etablierte Studiengang CBI. Mit über 200 Studienanfängern ist der Bachelorstudiengang Energietechnik, der von den Departments CBI, Elektrotechnik-Elektronik-Informationstechnik und Werkstoffwissenschaften seit dem Wintersemester 2008/2009 betrieben wird, zur Zeit besonders stark nachgefragt.

Im Bereich der Forschung stand 2009 die Weiterentwicklung der beiden durch die Exzellenzinitiative eingeworbenen und vom CBI koordinierten Projekte im Vordergrund. Im Exzellenzcluster „Engineering of Advanced Materials“ und in der Graduiertenschule „Advanced Optical Technologies“ wurden insgesamt drei neue Professuren am CBI eingerichtet. Die Berufung von Kollegen Pöschel führte dabei zur Neueinrichtung des 9. Lehrstuhls am CBI „Multiscale Simulation of Particulate Systems“. Zudem wurde am Erlangen Catalysis Resource Center (ECRC) eine W2 Professur für Katalyse besetzt. Um die Ausrichtung des CBI in Richtung Energieforschung zu stärken, wird derzeit das Berufungsverfahren für den neuen Lehrstuhlinhaber „Energieverfahrenstechnik“ voran getrieben.

Im Bezug auf die eingeworbenen Drittmittel war das Jahr 2008 für das Department CBI besonders erfolgreich. Gegenüber 2007 konnte das Volumen um über 40% auf 12,6 Mio € gesteigert werden. Allerdings erfordert die Koordination von zwei Projekten der Exzellenzinitiative neben den zahlreichen anderen wissenschaftlichen Aktivitäten (DFG-, BMBF-, EU- sowie bilaterale Projekte mit der chemischen und pharmazeutischen Industrie) erhebliche Kraftanstrengungen des Departments. Mit dem Energie-Campus-Nürnberg treiben Mitglieder des CBI strategische Projekte der Universität federführend voran.

Elektrotechnik - Elektronik - Informationstechnik

Prof. Dr.-Ing. Heinz Gerhäuser
Departmentsprecher, EEI

In der Lehre und in der Forschung war das Jahr 2009 für das Department EEI durch die weitere Umsetzung der Ausbauplanung geprägt.

Zum Wintersemester startete der neue Studiengang Medizintechnik ausgesprochen erfolgreich, an dem die EEI neben Informatik, MB, WW und CBI maßgeblich beteiligt ist. Dieser neue Studiengang setzt damit konsequent die Erfolgsgeschichte der zahlreichen interdisziplinären Studiengänge fort, die das Department EEI neben dem Studiengang Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik anbietet.

Ganz im Sinne dieses neuen Studiengangs präsentierte sich die EEI der Öffentlichkeit am 10. Juli 2009 anlässlich des 33. Tages der Elektrotechnik, der in diesem Jahr mit zahlreichen spannenden Beiträgen unter dem Motto „Medizintechnik – Forschung am Department EEI“ stand. Als Anerkennung herausragender Leistungen im Studium wurden im Rahmen

dieser Festveranstaltung die Studierenden des Studiengangs EEI mit bestem Vordiplom, bester Grundlagen- und Orientierungsprüfung sowie bestem Diplomabschluss mit Preisen geehrt.

Finanziert mit Mitteln aus dem Ausbauprogramm konnte der neue Lehrstuhl für Elektrische Energiesysteme ausgeschrieben werden, der das Portfolio des Departments EEI in Forschung und Lehre abrunden wird und auch das Erreichen der anspruchsvollen Ziele für den Doppeljahrgang in 2011 sicherstellt.

Zwei weitere Lehrstühle wurden neu besetzt: Am Lehrstuhl für elektronische Bauelemente trat Prof. Dr. rer. nat. habil. Lothar Frey die Nachfolge von Prof. Dr.-Ing. Heiner Ryssel an. Der bisherige Lehrstuhl für Rechnergestützten Schaltungsentwurf (Prof. Dr.-Ing. Wolfram Glauert) wurde inhaltlich in den Lehrstuhl für Zuverlässige Schaltungen und Systeme umgewidmet, dessen neu berufener Vorstand Prof. Dr.-Ing. Sebastian Sattler seit 1.4.2009 im Amt ist.

Im Bereich der Forschung ist besonders die fruchtbare Zusammenarbeit des Departments EEI mit den beiden Erlanger Fraunhofer-Instituten anzuführen, die 2009 mit der gemeinsamen Gründung der International Audiolabs erneut eindrucksvoll dokumentiert wurde. In diesem Forschungszentrum wird in den nächsten zehn Jahren und darüber hinaus ein Team von internationalen Wissenschaftlern auf dem Gebiet der Audio- und Multimediatechnik arbeiten.

Beim Schülerinfotag EEI am 13.3.2008 informierten sich knapp 400 Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten nordbayerischen Raum über die Studienmöglichkeiten und aktuelle Forschungsarbeiten am Department EEI.

Informatik

Prof. Dr.-Ing. Reinhard German
Departmentsprecher, INF

Zum 01.02.2009 wurde der Lehrstuhl für Rechnerarchitektur mit Prof. Dr. Dietmar Fey wiederbesetzt. Am Lehrstuhl wird vor allem über parallele Rechnerarchitekturen und Smart Vision Systems in Chip-Architekturen geforscht.

Der diesjährige Tag der Informatik am 08.05.2009 stand unter dem Motto „Forum Informatik“. Hierbei präsentierten sich Kooperationspartner des Departments Informatik an Informationsständen. Parallel dazu wurden Kurzvorträge der Kooperationspartner zu den Forschungsschwerpunkten „Medizintechnik“, „Eingebettete Systeme“, „Modellierung und Simulation“ und „Software Engineering und Qualitätssicherung“ angeboten.

Um die zu erwartenden Steigerungen der Studienanfängerzahlen aufgrund des doppelten Abiturjahrgangs besser bewältigen zu können, hat das Department Informatik den Bachelor-Studiengang Informatik in diesem Jahr erstmalig für einen Studienbeginn zum Sommersemester geöffnet. Unterdessen wird auch das übrige Lehrangebot weiter ausgebaut. So startete zum WS 2008/2009 der Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang Informatik mit einem geisteswissenschaftlichen Zweitfach und es wurde die Einführung der Bachelorstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Medizintechnik zum WS 2009/2010 vorbereitet. Ebenfalls zum WS 2008/2009 wurde ein Doppel-Master-Abkommen mit der KTH Stockholm getroffen. Damit für die zusätzlichen Studienanfänger auch ausreichende Raumkapazitäten zur Verfügung stehen, wurde die Planung des Neubaus Mathematik/Informatik weiter vorangetrieben.

Campus - Fraunhofer-Institut IISB

Am 08.07.2009 fand der Spatenstich durch Wissenschaftsminister Dr. Wolfgang Heubisch, Innenminister Joachim Herrmann und Rektor Prof. Dr. Karl-Dieter Grüske statt.

Am 01.09.2009 wurde im Rahmen des Ausbauprogramms die Professur für Open Source Software mit Prof. Dr. Dirk Riehle besetzt, der das ohnehin breite Forschungsspektrum der Informatik um den Themenbereich quelloffener Software und agile Software-Entwicklung erweitert und mit dieser Ausrichtung wohl deutschlandweit eine Vorreiterrolle einnimmt.

Im Bereich der Forschung konnten die ausgewiesenen Forschungsschwerpunkte „Medizintechnik“, „Eingebettete Systeme“ und „Modellierung und Simulation“ weiter ausgebaut und gestärkt werden.

Maschinenbau

Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. mult. Albert Weckenmann

Departmentsprecher, MB

Das Department Maschinenbau entwickelte sich auch 2009 erfolgreich hinsichtlich Attraktivität bei den Studierenden, Schlagkraft in der wissenschaftlichen Forschung und Anerkennung in der wissenschaftlichen Community. Die im Rahmen des Generationenwechsels erfolgten Neuberufungen

- Dr.-Ing. Jörg Franke auf den Lehrstuhl für Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik (FAPS)
- Dr.-Ing. Dietmar Drummer auf den Lehrstuhl für Kunststofftechnik (LKT)
- Dr.-Ing. Sandro Wartzack auf den Lehrstuhl für Konstruktionstechnik (KTmfk)

sowie die Berufungen auf neu geschaffene Positionen

- Dr.-Ing. Michael Schmidt, Ordinarius des neu eingerichteten Lehrstuhls für Photonische Technologien und
- Dr.-Ing. Julia Mergheim, Juniorprofessorin am Lehrstuhl für Technische Mechanik

erneuern und verstärken den Maschinenbau am Standort Erlangen. Damit wird der eingeschlagene Erfolgskurs in der Forschung konsequent weiterverfolgt und die akademische Lehre verbreitert und gestärkt. „Maschinenbau“ stellt mittlerweile den größten Studiengang der Technischen Fakultät dar. Die seit Jahren bestehende Überlast in der Lehre muss auch weiterhin getragen werden.

Der langjährige Lehrbeauftragte des Departments Dr.-Ing. Siegfried Russwurm, Mitglied des Vorstands der Siemens AG, wurde am 13.08.2009 zum Honorarprofessor auf dem Gebiet der Me3chatronik bestellt.

Im zulassungsbeschränkten Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (WING) konnte die Zahl der Studienplätze auf 180 Erstsemester erhöht werden, so dass WING mittlerweile einen der größten Studiengänge nach Studienanfängerzahlen der Technischen Fakultät darstellt. Parallel dazu wurde die Zahl der Arbeitsplätze für die Studierenden durch einen neuen CIP-Pool im Röthelheimcampus mit 50 Rechnern deutlich erhöht sowie die Studienberatung der Studierenden weiter verstärkt.

Im Forschungsranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft erzielte das Fachgebiet „Maschinenbau“ einen hervorragenden Platz 3 in Absolutzahlen und im Uniranking der „WirtschaftsWo-che“ erreichte der Studiengang Maschinenbau zum wiederholten Male die Wertung „Deutschlands beste Universitäten“.

Werkstoffwissenschaften

Prof. Dr. rer. nat. Mathias Göken
Departmentsprecher, WW

Das Department Werkstoffwissenschaften konnte im Jahr 2009 durch einige Wiederbesetzungen und Neuberufungen von exzellenten Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen deutlich gestärkt werden. So hat zum 1. August 2009 Prof. Christoph Brabec die Leitung des Lehrstuhls WW 6 von Herrn Prof. Winnacker übernommen. Gleichzeitig wurde dabei der Name des Lehrstuhls von Werkstoffe der Elektrotechnik umbenannt in Lehrstuhl für Materialien der Elektronik und Energietechnik und somit das Themenfeld auf die Energietechnik erweitert. Weiterhin hat zum 1. Oktober Prof. Aldo Boccaccini - der bisher am Imperial College in London tätig war - den Lehrstuhl WW 7 übernommen. Damit konnte endgültig ein Lehrstuhl für Biomaterialien in Erlangen etabliert werden und dem ehemaligen Lehrstuhl für Mikrocharakterisierung, bisher kommissarisch von Prof. Göken vertreten, eine neue wissenschaftliche Orientierung gegeben werden. Prof. Münstedt ist als bisheriger Leiter des Lehrstuhls für Polymerwerkstoffe in den wohlverdienten Ruhestand getreten und bis zur Wiederbesetzung wird Herr Prof. Marcus Halik die Aufgabe des kommissarischen Lehrstuhlleiters übernehmen. Weiterhin verstärkt seit dem 1. Oktober Frau Professor Jana Zaumseil die Arbeit im Department im Bereich der Nanoelektronik. Sie wurde auf eine W2-Professur des Exzellenzclusters berufen.

Die Forschungsarbeit im Department läuft sehr erfolgreich, wobei insbesondere die Aktivitäten des Exzellenzclusters Engineering of Advanced Materials hervorzuheben sind, die inzwischen zu zahlreichen neuen Kooperationen geführt haben. Inzwischen ist der Neubau für das neue aberrationskorrigierte Transmissionselektronenmikroskop des Exzellenclusters fertig gestellt und das Gerät konnte bereits erfolgreich in Betrieb genommen werden. Anlässlich der Langen Nacht der Wissenschaften wird es jetzt erstmals einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt. Für das gemeinsame Erlanger-Bayreuther DFG-Graduiertenkolleg 1229, das sich mit Hochtemperaturwerkstoffen beschäftigt, wurde in diesem Jahr ein Fortsetzungsantrag gestellt, so dass diese äußerst erfolgreiche Zusammenarbeit hoffentlich um weitere 4,5 Jahre fortgesetzt werden kann.

Im Bereich der Lehre steht das Department auf Grund der stark angestiegenen Studierendenzahlen vor einigen Herausforderungen. Mit ca. 50 Anfängern wurde beim zweiten Jahrgang Nanotechnologie die Zielsetzung erreicht. Gleichzeitig ist das Department neben dem Kernstudiengang Materialwissenschaft und Werkstofftechnik auch stark beteiligt an den beiden Studiengängen Energietechnik und Medizintechnik, die die höchsten Anfängerzahlen der TechFak aufweisen und somit viel Lehrbedarf erfordern.

Im März diesen Jahres konnte wieder eine Geschäftsstelle des Departments aufgebaut werden. Frau Dr. Alexandra Haase und Herr Karlhans Beigott übernehmen seitdem zahlreiche Aufgaben in der Studienberatung/Werbung und Organisation/Verwaltung des Departments.

AKTUELLES 2008/09

Studiengänge

In diesem Jahr wurden zwei neue Studiengänge ‚Medizintechnik' und ‚Wirtschaftsinformatik' vorbereitet, so dass sie im WS 2009/10 angeboten werden konnten. Mit dem wachsenden Studienangebot stieg auch die Zahl der Studienanfänger im fünften Jahr in Folge.

Pressemitteilung der Universität Erlangen-Nürnberg vom 14.10.2009

„... Überaus attraktiv für Studienanfängerinnen und Studienanfänger bleibt weiterhin das Studienangebot der Technischen Fakultät als einzige universitäre ingenieurwissenschaftliche Ausbildungsstätte im nordbayerischen Raum. Mit 1.166 Studienanfängerinnen und Studienanfängern im ersten Hochschulsemester werden die bereits sehr hohen Anfängerzahlen des Wintersemesters 2008/09 (1.053) nochmals übertroffen (plus 10,7 Prozent). Zu diesem Anstieg hat insbesondere der Bachelor-Studiengang Medizintechnik beigetragen. Durch die enge Vernetzung der Technischen und der Medizinischen Fakultät mit den zahlreichen medizintechnischen Unternehmen in der Metropolregion bietet der Standort Erlangen das ideale Umfeld für diesen Studiengang. Allein in diesem Studiengang, der zum Wintersemester 2009/10 erstmals angeboten wird, liegen 136 Ersteinschreibungen vor. Weiterhin sehr stark nachgefragt ist der Studiengang Energietechnik, für den 172 Ersteinschreibungen vorliegen (plus 135,6 Prozent gegenüber WS 2008/09).“

Aktuelle Studierendenzahlen und mehr finden Sie ab Seite 43.

Traditionelle Studiengänge

- Chemie- und Bioingenieurwesen
- Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik
- Informatik
- Maschinenbau
- Materialwissenschaft und Werkstofftechnik

Fächerübergreifende Studiengänge

- Computational Engineering
- Energietechnik
- Informations- und Kommunikationstechnik
- Lehramt Informatik für alle Schulformen
- Berufspädagogik Elektrotechnik und Informationstechnik
- Life Science Engineering
- Mechatronik
- Nanotechnologie
- Wirtschaftsingenieurwesen, Studienrichtung: Informations- und Kommunikationssysteme, Maschinenbau
  (Technische Fakultät +
  Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät)
- Zwei-Fach-Bachelor Informatik und ein geisteswissenschaftliches Fach
  (Technische Fakultät +
  Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie)

Neue Studiengänge (Start: WS 2009/10)

- Medizintechnik
- Wirtschaftsinformatik
  (Technische Fakultät +
  Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät)

Studiengänge im Elitenetzwerk Bayern mit Master-Abschluss

- Advanced Materials and Processes
- Advanced Optical Technologies
- Bavarian Graduate School of Computational Engineering
- Systeme der Informations- und Multimediatechnik

Qualität in der Lehre

Prof. Dr.-Ing. Bernhard Schmauß
Studiendekan

Die stetige Verbesserung der Qualität in der Lehre ist eines der wichtigsten Ziele der Technischen Fakultät. Um die Fakultät auf die kommenden Herausforderungen durch steigende Studierendenzahlen vorzubereiten, wurde ein Projekt zur systematischen Optimierung des Raummanagements gestartet. Gleichzeitig wurde im Wintersemester 2008/2009 erstmals ein Eignungsfeststellungsverfahren für den Studiengang Maschinenbau durchgeführt, mit dem Ziel, Fehlentscheidungen bei der Studiengangswahl frühzeitig zu erkennen und zu korrigieren. Ferner werden die bereits angelaufenen Bachelor-Studiengänge beobachtet, um ihre Studierbarkeit permanent zu verbessern. In diesem Zug wurden beispielsweise die Anforderungen im Rahmen der Grundlagen- und Orientierungsprüfung leicht nach unten korrigiert. Das Angebot an Studiengängen wurde durch die Planung und Einführung eines Studiengangs Medizintechnik abgerundet, der im Wintersemester 2009 / 2010 starten wird. Für eine höhere Flexibilität beim Einstieg in das Studium bietet der Studiengang Informatik seit diesem Jahr auch einen Studienbeginn im Sommersemester an. Dieses auf Dauer ausgelegte Konzept wird von nahezu allen Studiengängen zur Bewältigung des Doppeljahrgangs, der 2011 an die Universität kommen wird, für den letzten Jahrgang des neunjährigen Gymnasiums übernommen. Neben Fortbildungsmaßnahmen z.B. im Rahmen eines Seminars für Hochschullehre, das sich besonders an neuberufene Professoren wendet, laufen erste Vorbereitungen zur Systemakkreditierung, die den Aufbau eines geschlossenen Qualitätsmanagementsystems zum Ziel hat, an.

Service für Studierende

Dipl.-Ing. Gisela Schönfeld
Studien-Service-Center TF

Seit dem WS 2007/08 gibt es an der Technischen Fakultät das Studien-Service-Center (SSC) als Dienstleistungszentrum für die Studierenden. Es wird gut angenommen, die Besucherzahlen haben sich gegenüber dem ersten Jahr nahezu verdoppelt, auch in der vorlesungsfreien Zeit kommen Studierende und Studieninteressierte zur Beratung. Die Zusammenarbeit mit den Verwaltungsorganen der Universität, dem International Office, der Öffentlichkeitsarbeit, den Studienfachberatern und den Service-Centern der Departments funktioniert sehr gut und erspart den Studierenden viele unnötige Wege.

Daneben unterstützt das SSC die Studierenden in folgenden Bereichen:

- Kommunikation mit dem Prüfungsamt
- Antragsannahme für die zentrale Verwaltung
- Hilfe bei der Stundenplangestaltung
- Unterstützung bei der Wahlfachauswahl
- Umgang mit den Internetauftritten und UnivIS, Auffinden versteckter Inhalte
- Rücknahme von Kopierkarten
- Unterstützung studentischer Initiativen (Bonding, ETG)
- Auskünfte und Terminanfragen

Das Angebot an studienbegleitenden Seminaren wurde nochmals erweitert und ist gut besucht.

Campus - Informatik- und E-Technik-Gebäude

Studienbeiträge

Prof. Dr. rer. nat. Rolf Wanka
Studiendekan

Seit dem SS 2007 erhebt die Universität Erlangen Studienbeiträge in Höhe von 500 € pro Semester. Diese zusätzlichen Mittel werden an der Universität und so auch an der Technischen Fakultät ausschließlich zur Verbesserung der Studienbedingungen eingesetzt.

Neben den Maßnahmen, die von den einzelnen Departments durchgeführt werden, bilden zentrale Maßnahmen der Fakultät einen wichtigen übergreifenden Themenkomplex. Zu den bisher an der Technischen Fakultät umgesetzten zentralen Maßnahmen gehört die Einrichtung eines Studien-Service-Centers als zentrale Anlaufstelle für unsere Studierenden bei nahezu allen Fragen rund um das Studium. Darüber hinaus werden interdisziplinäre Gruppenprojekte von Studierenden mehrerer verschiedener Studienrichtungen unterstützt, studienbegleitende Seminare auf dem Gebiet der Schlüsselqualifikationen angeboten und der Austausch mit dem Ausland gefördert. Zur Förderung der Lehrqualität wird ein speziell auf Professoren der Technischen Fakultät abgestimmtes Seminar zur Hochschullehre durchgeführt sowie für studentische Tutoren eine Einführung in die Grundzüge der Didaktik angeboten. Speziell für alle Studienanfänger der Fakultät wird ein Mathematik-Repetitorium durchgeführt. Hier werden die Druckkosten für das Skript sowie die Entgelte der beschäftigten Tutoren aus Studienbeiträgen finanziert. Eine Übersicht über die Verwendung aller Studienbeiträge an der Universität Erlangen für die einzelnen Semester findet sich unter: **www.uni-erlangen.de/studium/studienbeitraege/verwendung.shtml.**

Absolventenverabschiedung

Prof. Dr.-Ing. Peter Wellmann
Studiendekan

Die Absolventenfeier der Technischen Fakultät konnte im Jahr 2009 ihre zentrale Stellung im akademischen Kalender weiter ausbauen. Im Falle der Februarveranstaltung wurde mit über 900 Gästen zum ersten Mal die Raumkapazität des größten Universitätssaales, dem Audimax, überschritten. Im Jahr 2009 wurde mit über 450 Bachelor-, Master- und Diplom-Absolventinnen und Absolventen, sowie etwa 150 Promovenden, wieder eine große Zahl hervorragend ausgebildeter Ingenieurinnen und Ingenieure auf ein zukunftsorientiertes Berufsfeld vorbereitet. Während in 2009 noch die Diplomabschlüsse zahlenmäßig dominierten, kann ab dem Jahr 2010 mit einer großen Zunahme der Bachelor und Masterabschlüsse gerechnet werden, was in einer immer mehr von der Globalisierung der Arbeitsmärkte geprägten Welt für die Absolventinnen und Absolventen von Vorteil sein wird.

Trotz der großen Teilnehmerzahl – Februar- und Juli-Absolventenfeier wurde zusammen von ca. 1600 Festgästen besucht – wurden die Abschlusszeugnisse in einem persönlichen Umfeld, nach namentlichem Aufruf an die Absolventen verteilt. Preisverleihungen, Festvorträge und die obligatorische Ansprache einer Absolventin oder eines Absolventen rundeten die Veranstaltung inhaltlich ab.

Bewährt hat sich die Einbindung des Alumni-Vereins der Technischen Fakultät. Durch die Weitergabe des Absolventenbuches im Rahmen der Absolventenfeier, soll die Verbundenheit zur Hochschule über den Tag der Zeugnisübergabe hinaus gestärkt werden.

Frühstudium

Prof. Dr. rer. nat. Torsten Brinda und
Prof. Dr. rer. nat. Jan-Peter Meyn
Projektkoordination

Informatik nachgefragtestes Frühstudienfach

Das Frühstudium ist ein Angebot der Universität Erlangen-Nürnberg für besonders leistungsstarke Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe. Diese können sich für ein Frühstudium in uniweit gegenwärtig 30 Fächern (an der TechFak in Informatik, Informations- und Kommunikationstechnik, Maschinenbau, Mechatronik und Wirtschafts-Ingenieurwesen) bewerben und dann bereits parallel zu ihrer Schulzeit in geringem Umfang (ca. 6 SWS) reguläre Universitätslehrveranstaltungen belegen. Mit Prüfungen erfolgreich abgeschlossene Lehrveranstaltungen können sich diese Schülerinnen und Schüler dann bei Aufnahme eines regulären Studiums auf ihr Studium anrechnen lassen und dieses damit verkürzen. Ferner können sie auch – wenn sie feststellen, dass ihnen ein gewähltes Frühstudienfach nicht liegt – bei der Aufnahme eines regulären Studiums dann bewusst etwas anderes wählen. Das Angebot besteht seit dem WS 2006/07, nebenMathematik und Physik gehört Informatik seit dem Anfang zu den beliebtesten Fächern. Im WS 2009/10 nehmen 19 der der ca. 80 Frühstudierenden aller Fächer an Informatikveranstaltungen wie z. B. „Algorithmen und Datenstrukturen“, „Grundlagen der Logik und Logikprogrammierung“ oder „Web Site Engineering“ teil – die Informatik ist damit in diesem Semester erstmals das nachgefragteste Frühstudienfach. Weitere Informationen finden sich auf der Webseite: **www.fruehstudium.uni-erlangen.de.**

Schulkontakte

Dr. rer. nat. Sonja Gebhard
Koordination W- und P-Seminare

Kooperation mit den Gymnasien der Region im Rahmen von W- und P-Seminaren

Zum Beginn des Schuljahres 2009/2010 sind die ersten Wissenschaftspropädeutik (W)- und Projekt (P)- Seminare mit Beteiligung der Technischen Fakultät an den Start gegangen. Einzelne Lehrstühle und Serviceeinrichtungen kooperieren dabei in Seminaren mit ingenieurwissenschaftlicher Ausrichtung mit Gymnasien der Region. Hierzu wurden bereits im September 2008 Seminarkonzepte aus den Fachbereichen auf den Internetseiten der Technischen Fakultät zur Verfügung gestellt. Einige dieser Konzepte wurden im Rahmen der Fortbildungsveranstaltung „W- und P-Seminare – ein spannendes Thema mit viel Potenzial“, die am 30.4.2009 an der Technischen Fakultät stattfand, vorgestellt und diskutiert. 86 Lehrerinnen und Lehrer aus 47 nordbayerischen Gymnasien informierten sich in Vorträgen über die Technische Fakultät und unser Studienangebot. Breiten Raum nahmen dabei der Austausch über Möglichkeiten sinnvoller Kooperationen von Schule und Universität sowie die optimale Konzeption von gemeinsam durchgeführten Seminaren ein. Zum Ausklang bot der Fachvortrag von Prof. Dr.-Ing. Joachim Hornegger über neueste Entwicklungen auf dem Gebiet der Medizintechnik Anregungen für weitere Seminarkonzepte. Gerade die W- und P-Seminare bieten eine hervorragende Möglichkeit, ingenieurwissenschaftliche Inhalte an die Gymnasien der Region zu transportieren und sie dort für die Schüler sichtbar zu machen.

Campus - „Roter Platz“

Mädchen- und Frauenprojekte

Prof. Dr.-Ing. Nadejda Popovska
Frauenbeauftragte der Technischen Fakultät

Am 25. Juni 2007 hat die Technische Fakultät mit der Hochschulleitung der FAU eine Zielvereinbarung zur Steigerung des Frauenanteils in der Wissenschaft geschlossen. Die Maßnahmen reichen von Aktionen für Schülerinnen bis zur Förderung der Studentinnen und Doktorandinnen sowie neu berufener Professorinnen.

Für Schülerinnen wurden folgende Aktionen durchgeführt: Vorträge an Schulen, Mädchen-und-Technik Praktikum und Girls`Day. Ziel ist es, den Anteil der Studienanfängerinnen von derzeit 17% auf 22% zu steigern. Die aktuellen Zahlen für WS 2008/09 sind 17,7% und für SS 2009 17,9%.

Doktorandinnen und Studentinnen werden durch Beteiligung an dem Mentoring-Programm ARIADNE sowie durch Finanzierung der Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen gefördert. Ziel des Programms ist, die Nachwuchswissenschaftlerinnen bei der Entwicklung ihrer Karrierewege frühzeitig zu unterstützen und Frauen zur aktiven Netzwerkbildung anzuregen.

Die Tandemtreffen werden von akademisch versierten Mentorinnen und Mentoren aus Wissenschaft und Industrie mit den Nachwuchswissenschaftlerinnen geführt. Ergänzt und begleitet werden die regelmäßigen Mentoring-Gespräche von einem zielgruppenorientierten Rahmenprogramm zur Förderung von Soft Skills und Weitergabe von laufbahnrelevantem Handlungswissen.

Im Oktober 2008 startete das sechste Projektjahr mit 33 Mentees, die von 29 Mentorinnen und Mentoren ein Projektjahr lang begleitet wurden.

Seit Oktober 2008 haben 19 Frauen promoviert. Frau Dr. Bettina Frohnapfel hat den Promotionspreis für hervorragende Leistungen erhalten. Auch die Anzahl neu berufener Professorinnen ist um drei gestiegen:

- Julia Mergheim (Maschinenbau)
- Anna Smith (Excellenzcluster) und
- Jana Zaumseil (Excellenzcluster)

Somit beträgt die Gesamtzahl der Professorinnen an der Technischen Fakultät neun.

Öffentlichkeitsarbeit

Dipl.-Ing. Christiane Maerten
Leitung Öffentlichkeitsarbeit Technischen Fakultät

Jungen Leuten mit dem Abi in der Tasche konnte in diesem Jahr die Lust an einem Ingenieurstudium leicht genommen werden. Die Berichterstattungen über die wirtschaftliche Gesamtsituation schmeichelten den Branchen mit hohem Ingenieuranteil keineswegs.

Veranstaltungsmarathon
Wir haben uns davon nicht beeindrucken lassen. Unsere Öffentlichkeitsarbeit war und ist darauf ausgerichtet mit vielen potentiellen Studienanfängern ins Gespräch zu kommen, die ein oder anderen Bedenken aus dem Weg zu räumen um das Interesse für ein Ingenieur- oder Informatikstudium an unserer Fakultät zu wecken. Mit Erfolg. Denn wer sich von Schlagzeilen und Stimmungen nicht beeindrucken ließ und unter den mittlerweile 17 Studiengängen an der Technischen Fakultät das passende für sich fand, gehört möglicher Weise zu den

mehr als 1.400 Erstsemestern die im WS 2009/10 ein Studium bei uns aufgenommen haben. Unsere Studienfachberater und viele engagierte Mitarbeiter waren das ganze Jahr über beratend auf beinahe 30 internen und externen Veranstaltungen, die insgesamt von ca. 20.000 Schülerinnen und Schülern besucht wurden, dabei. Sie haben maßgeblich zu diesem Erfolg beigetragen.

TechFak-Kampagne

Einen neuen Weg sind wir im Sommer mit unserer TechFak-Kampagne gegangen. Ziel war es, in den drei Monaten vor der Einschreibung gezielt und verstärkt auf unsere Studiengänge aufmerksam zu machen. Mit Radiowerbung, Anzeigen in Zeitungen, Online-Bannerschaltungen auf schüler/studiVZ sowie durch eine Promotion-Aktion mit 20 studentischen TechFak-Botschaftern haben wir u.a. das Interesse auf den TechFak-Check unserer Internetseiten gelenkt. Die Zugriffszahlen erhöhten sich im gesamten Werbezeitraum im Durchschnitt um 76 Prozent. Aus werblicher Sicht hat die Kampagne, die von der Fakultät mit 100.000 Euro und von der Universität mit 16.500 Euro ermöglicht wurde, funktioniert. Initiator der Kampagne war Professor Dr. Johannes Huber, dem an dieser Stelle für sein Vertrauen, seine Unterstützung und seine Lust unkonventionelle Wege zu gehen, recht herzlich gedankt wird.

Modulares MINT-Konzept

Einen weiteren Schritt zu mehr MINT-Studierenden und Absolventen (MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) gingen wir mit der Erarbeitung eines „Modularen MINT-Konzepts der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg“. Das Konzept ist das Ergebnis der Zusammenarbeit von Naturwissenschaftlicher und Technischer Fakultät. Die erarbeiteten Maßnahmen fokussieren auf die Erhöhung der Studienanfängerzahlen und die Senkung der Studienabbrecherzahlen. Mit dem Konzept nimmt die Universität Erlangen-Nürnberg an dem bundesweit ausgeschriebenen Wettbewerb „Nachhaltige Hochschulstrategien für mehr MINT-Absolventen“ der Heinz Nixdorf Stiftung und des Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft teil.

In die Zukunft geblickt: Mit dem Neubau der beiden Gebäude für die Informatik und die Mathematik erhält unser Campus wieder ein modernes Erscheinungsbild. Umso wichtiger ist es, bestehenden Gebäuden und Hörsälen ihre Schattenseiten zu nehmen. Auch dies trägt dazu bei, Bildung Wert zu schätzen. Aus diesem Grund möchte der Bereich Öffentlichkeitsarbeit anregen, dass neben der Ausbesserung von Mängeln an der vorhandenen Infrastruktur, zusätzlich Bereiche geschaffen werden, die den Studierenden „Räume der Begegnung“ geben, also ein „echtes“ studentisches Campus-Leben ermöglichen.

Technologietransfer

Dipl.-Ing. oec. Sybille Barth
Leitung WTT-Projekte (F&E)

Förderung für TechFak-Spin off

Doppelter Erfolg für ein Ausgründungsprojekt aus den Werkstoffwissenschaften: Das Gründungsteam „Crystal Grower“ vom Lehrstuhl für Werkstoffe der Elektrotechnik rund um Professor Winnacker / Professor Brabec erhält im Rahmen des Förderprogramms „EXIST-Forschungstransfer“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie eine Förderung in Höhe von 330.000 Euro. Im Rahmen des Businessplanwettbewerbs Nordbayern zählte das Gründerteam zudem zu den sieben Finalisten.

Die Innovation, mit der das Gründerteam – Dr. Boris Epelbaum, Dr. Octavian Filip, Priv. Doz. Dr. Matthias Bickermann, Dipl.-Ing. Paul Heimann sowie der angehende Betriebswirt Ulrich Seitz – ein Unternehmen gründen möchte, besteht in einem Verfahren zur Züchtung von Aluminiumnitrid-Halbleiterkristallen. Aluminiumnitritkristalle waren bisher nicht in einer für die Optoelektronik-Industrie ausreichenden Qualität verfügbar. Auf Basis der neuen Halbleiterkristalle lassen sich energieeffiziente weiße LED-Leuchten herstellen, die eine längere Lebensdauer und eine höhere Leuchtintensität auf-

weisen. Einsatzmöglichkeiten für diese LEDs sind Lampen, Autoscheinwerfer oder die Hintergrundbeleuchtung von LC-Displays. Außerdem können mit den Kristallen erstmals Leucht- und Laserdioden im ultravioletten Spektralbereich hergestellt werden, die Sonderfunktionen wie eine desinfizierende Wirkung von Wasser/Luft, beispielsweise in Klimaanlagen, übernehmen können.

Betreut wird das Gründerteam durch das Gründerbüro an der Kontaktstelle für Wissens- und Technologietransfer (WTT) der Universität. Einen ersten Businessplan entwickelten die Wissenschaftler zusammen mit BWL-Studierenden im Rahmen des Businessplanseminars am Lehrstuhl für Industriebetriebslehre (Professor Voigt). „EXIST-Forschungstransfer“ fördert forschungsbasierte innovative Unternehmensgründungen aus Hochschulen in zwei 18-monatigen Förderphasen (Phase 1: Arbeitsgruppe; Phase 2: gegründetes Unternehmen). Die Beantragung ist zwei Mal jährlich möglich. **www.scientrepreneur.uni-erlangen.de**

Förderkreis Ingenieurstudium

Ulrike Flemming, M. Sc.
Geschäftsstellenleiterin Förderkreis Ingenieurstudium e.V.

Das Ziel des Förderkreis Ingenieurstudium e.V., mit seiner Geschäftsstelle an der Technischen Fakultät, ist es für das ingenieurwissenschaftliche Studium und den Beruf des Ingenieurs zu interessieren und zu begeistern. Unsere Aktivitäten richten sich insbesondere an Schüler, Lehrer und Eltern. Wir initiieren und unterstützen Projekte, die den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht ergänzen und fördern den Austausch zwischen Schulen, Universitäten, Forschungseinrichtungen, Unternehmen und Verbänden.

Drei große Projekte des Förderkreises wurden auch im Jahr 2009 wieder erfolgreich durchgeführt:

„realize your visions! – Ingenieure gestalten Zukunft“ Etwa 800 Schüler informierten sich am Nürnberger Flughafen über ingenieur- und naturwissenschaftliche Studiengänge und berufliche Perspektiven. Einundzwanzig Aussteller, darunter auch die Technische Fakultät boten den Jugendlichen die Möglichkeit, sich über das Studium und berufliche Einsatzgebiete zu informieren. Drei Referenten regionaler Wirtschaftsunternehmen berichteten über aktuelle Projekte aus den Bereichen Entwicklung, Produktion und Inbetriebsetzung.

Vision-Ing21 – der Schüler-Team-Wettbewerb für Naturwissenschaft und Technik Zum Finale des inzwischen zum sechsten Mal durchgeführten Schülerwettbewerbs Vision-Ing21 fanden sich fast 300 Schüler aus ganz Bayern an der Technischen Fakultät ein. Im Zentrum dieses Projekts steht das gruppenorientierte, aktive Arbeiten an einem selbst gewählten Thema aus dem Bereich Naturwissenschaft und Technik. In drei Hörsälen präsentierten die Schüler ihre Arbeiten, die im Team und mit jeweils einem Unternehmen als Partner realisiert worden waren und stellten sich dem Urteil der Jury.

ing.forum – Plattform für Technik und Bildung Kern des diesjährigen ing.forum war die Podiumsdiskussion zum Thema „Schule beendet – was nun?“. Fünf Schüler aus der Region stellten ihre Fragen an Prof. Dr. Reinhard German, Dekan der Technischen Fakultät, Christian Hermsmeyer, Alcatel-Lucent Deutschland AG, Dr. Elke Meißner, Fraunhofer IISB und Dr. Ulrich Schindler, Leonhard Kurz Stiftung und Co. KG.

Hauptförderer des Vereins sind die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und die Technische Fakultät, an der die Geschäftstelle seit 2004 beheimatet ist. Neue Internetseite unter: **www.fking.de**

Vernetzung zu Ehemaligen

Dipl.-Päd. Daniel Miribung
Geschäftsstellenleiter Alumni Technische Fakultät Erlangen (ATE) e.V.

Der ATE wurde 2002 als generationenübergreifendes Kontakt-, Wissens- und Karrierenetzwerk der Technischen Fakultät gegründet. Neben unseren Ehemaligen gehören dem ATE auch Mitarbeiter und Förderer aus der Wirtschaft an. Studierende werden bereits mit Beginn ihres Studiums an das Netzwerk herangeführt.

Online-Mitgliederportal „MATE“ und Newsletter unter www.AlumniTE.de
Orientiert am Corporate Web-Design der Technischen Fakultät entwickelte der ATE als Ergänzung zu seiner öffentlich zugänglichen Webpräsenz ein passwortgeschütztes Mitgliederportal im Stil bekannter Online-Communities. Persönliche Kompetenzprofile bieten dem Nutzer seither vielfältige Möglichkeiten, eigene Kontaktinformationen anderen Vereinsmitgliedern zugänglich zu machen und das eigene Netzwerk auch virtuell zu pflegen und zu erweitern.

Die Versendung des E-Mail-Newsletters für Alumni, der seit 2008 an viele hundert Ehemalige verschickt wird, wurde in 2009 regelmäßig fortgesetzt.

Umzug der ATE-Geschäftsstelle
Seit Mitte September befindet sich die Geschäftsstelle im Studien-Service-Center der Technischen Fakultät. Die zentrale Lage unterstreicht den Servicecharakter und ermöglicht eine verbesserte Präsentation der Angebotspalette.

Schon mit Jahresbeginn übernahm die Geschäftsstelle die Vereinsbuchhaltung. Der ATE dankt Prof. Dr.-Ing. Detlef Kips, der sich dieser umfangreichen Aufgabe seit der Vereinsgründung als Schatzmeister gewidmet hatte, für sein langjähriges Engagement.

Besuche bei Wirtschaftsunternehmen und Einladungen zu Veranstaltungen
Die Exkursionen des ATE, u.a. zu Siemens Healthcare (Erlangen) und zur Wieland Werke AG in Vöhringen/Iller, fanden auch 2009 großen Anklang und regten zu einem intensiven fachlichen Austausch unter den Besuchern – Ehemaligen und Studierenden – an.

Exklusive Einladungen des ATE, z.B. zum Erlanger Schlossgartenfest und zum Neujahrsempfang des Fakultäten-Club Erlangen-Nürnberg e.V., boten attraktive Möglichkeiten, ehemalige Weggefährten wiederzusehen und neue Kontakte zu knüpfen.

Absolventenbuch und Absolventenfeiern
Seit 2009 im neuen Layout produziert, enthält das Buch neben den von Wirtschaftsunternehmen geschätzten Kompetenzprofilen nun auch Artikel über studentische Best-Practice-Projekte und Berichte über erfolgreiche Alumni. Um die Verbundenheit zu Fakultät und Universität über den Tag der Zeugnisübergabe hinaus zu stärken, wurde das Buch im Rahmen der Absolventenfeiern der Technischen Fakultät kostenlos an Absolventen und Promovenden übergeben.

Im Anschluss an die Feiern stießen die frisch gebackenen Alumni mit dem neuen ATE-Bierkrug, der schon beim traditionellen Sommerfest der Fakultät und dem Tag der EEI guten Anklang fand, auf ihren Abschluss an. Als sympathisches Erinnerungsstück kann der Krug über die ATE-Geschäftsstelle bezogen werden.

Für die hervorragende Unterstützung der Vereinsarbeit im Jahr 2009 dankt der ATE der Technischen Fakultät, der Universität, seinen Mitgliedern und allen Förderern aus der Wirtschaft.

Studierende auf dem Campus

EHRUNGEN UND PREISE

Verleihung der Helmut-Volz-Medaille der Technischen Fakultät

Honorarprofessor Dr. rer. pol. Manfred Hessenberger

„In Würdigung seiner herausragenden Verdienste als Visionär, Gestalter und Mentor des Wirtschaftsingenieurwesens an der Technischen Fakultät in Lehre, Forschung und Technologietransfer“

Wolfgang–Finkelnburg–Habilitationspreis

PD Dr.-Ing. Matthias Bickermann

für seine Habilitationsschrift „Growth and Characterization of AlN Bulk Crystals“

Betreuer: Professor i.R. Dr. rer. nat. Albrecht Winnacker, Lehrstuhl für Werkstoffwissenschaften (Lehrstuhl für Werkstoffe der Elektronik und Energietechnik)

Researcher Award in Advanced Optical Technologies

Professor Dr. Alexandra Boltasseva, Technische Universität Dänemark

Für wegweisende Beiträge zur Erforschung der Nanostrukturen von Metamaterialien.

Verliehen durch: Erlangen Graduate School in Advanced Optical Technologies SAOT

Heinz Maier Leibnitz-Preis

Professor Dr.-Ing. Marion Merklein

Lehrstuhl für Fertigungstechnologie

Berufung durch den Präsidenten der Deutschen Forschungsgemeinschaft in den Auswahlausschuss für den Heinz Maier-Leibnitz-Preis

Akademie der Wissenschaften

Professor Dr.-Ing. habil. Johannes Huber

Lehrstuhl für Informationsübertragung

Wahl zum ordentlichen Mitglied der Akademie der Wissenschaften

Deutsche Forschungsgemeinschaft

Professor Dr. rer. nat. Peter Greil

Lehrstuhl für Glas und Keramik

Vertreter der Ingenieurwissenschaften (Materialwissenschaften) im Senats- und Bewilligungsausschuss der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG für den Zeitraum 01.07.09 - 30.06.2012

Promotionspreis zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Dr.-Ing. Cornelia Rauh

Thema: „Modellierung und Simulation von Kurzzeit-Ultra-Hochdruckprozessen“

Betreuer: Professor Dr.-Ing. Antonio Delgado, Lehrstuhl für Strömungsmechanik

Promotionspreise des Freundeskreises der Technischen Fakultät

Dr.-Ing. Wolfgang Hußnätter

Thema: „Grundlegende Untersuchungen zur experimentellen Ermittlung und zur Modellierung von Fließortkurven bei erhöhten Temperaturen“

Betreuer: Professor Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. mult. Dr. h.c. mult. Manfred Geiger, Lehrstuhl für Fertigungstechnologie

Dr.-Ing. Kai-Steffen Hielscher

Thema: „Measurement-Based Modeling of Distributed Systems
Messbasierte Modellierung verteilter Systeme“

Betreuer: Professor Dr.-Ing. habil. Reinhard German, Lehrstuhl für Rechnernetze und Kommunikationssysteme

Dr.-Ing. Henning Josef Ehm

Thema: „Galileo/GPS Single Shot Radio Receiver Architectures for Mobile Stations

Galileo/GPS - Single Shot Radioempfängerarchitekturen für mobile Endgeräte“

Betreuer: Professor Dr.-Ing. Robert Weigel, Lehrstuhl für Technische Elektronik

Promotionspreise der Staedtler-Stiftung

Dr.-Ing. Björn Backes

Thema: „Mikrostruktureller Einfluss auf das Indentierungsverhalten bei metallischen Werkstoffen - Experiment und Simulation - “

Betreuer: Professor Dr. rer. nat. Mathias Göken, Lehrstuhl für Allgemeine Werkstoffeigenschaften

Dr.-Ing. Johannes Kiefer

Thema „Nichtlineare optische Spektroskopie zur Diagnostik von Verbrennungsvorgängen“

Betreuer: Professor Dr.-Ing. Alfred Leipertz, Lehrstuhl für Technische Thermodynamik

Diplompreis der Technischen Fakultät

Dipl.-Ing. Matthias Kovatsch

Thema: „Services for Wireless Sensor Networks - A Design for Health Monitoring and Motion Analysis“

Betreuer: Professor Dr.-Ing. Jörn Thielecke, Lehrstuhl für Informationstechnik mit dem Schwerpunkt Kommunikationselektronik

Diplompreise der Siemens AG

Dipl.-Ing. Ulrich Batzer

Thema: „Mobile Überwachung von EKG, SpO2, Puls, Atmung und Pulstransitzeit basierend auf EKG und Pulxxoxymeter-Daten“

Betreuer: Professor Dr.-Ing. Robert Weigel, Lehrstuhl für Technische Elektronik

Dipl.-Ing. Mirja Kühlewind

Thema: „Akquise, Aufbereitung und Verbreitung von Metadaten und Zusatzinformationen für das digitale Campus-Radio 2.0“

Betreuer: Professor Dr.-Ing. Heinz Gerhäuser, Lehrstuhl für Informationstechnik mit dem Schwerpunkt Kommunikationstechnik

Diplompreis der Luise Prell-Stiftung

Dipl.-Ing. Martin Spiegel

Thema: „Towards Real-time Catheter/Guide Wire Segmentation from Neuro-Fluoroscopy Images“

Betreuer: Professor Dr.-Ing. Joachim Hornegger, Lehrstuhl für Mustererkennung

Diplompreise des ASQF

Dipl.-Inf. Thomas Holleczek

Thema: „Statistical Analysis of IP Performance Metrics in International Research and Educational Networks“

Betreuer: Professor Dr.-Ing. Wolfgang Schröder-Preikschat, Lehrstuhl für Verteilte Systeme und Betriebssysteme

Dipl.-Inf. Tobias Preclik

Thema: „Iterative Rigid Multibody Dynamics“

Betreuer: Professor Dr. rer. nat. Ulrich Rüde, Lehrstuhl für Systemsimulation

Diplompreis der Baumüller GmbH

Dipl.-Ing. Christoph Hübner

Thema: „Regelungstechnisches Verhalten eines mechatronischen Lenksystems zur variablen Übersetzung auf Basis einer EPS“

Betreuer: Professor Dr.-Ing. Bernhard Piepenbreier, Lehrstuhl für Antriebe und Maschinen

Diplompreise der Diehl Stiftung & Co. KG

Dipl. Wirtsch.-Ing. Claudia Konrad

Thema: „Einsatzmöglichkeiten von RFID zur Unterstützung logistischer Prozesse in der Bauwirtschaft“

Betreuer: Professor Peter Klaus, D.B.A./Boston Univ., Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre

Dipl. Wirtsch.-Ing. Martin Haas

Thema: „Auswirkungen des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes auf die Ermittlung des EVA“

Betreuer: Professor Dr. Thomas Fischer, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre

Diplompreis der Fritz und Maria Hofmann-Stiftung

Dipl.-Ing. Alexander Götz

Thema: „Detektionsalgorithmik und Mehrwegkompensationsverfahren für Local-Positioning-Radar-Systeme“

Betreuer: Professor Dr.-Ing. Robert Weigel, Lehrstuhl für Technische Elektronik

Diplompreis des VDE

Dipl.-Ing. Andreas Schenk

Thema: „Anwendungen des „Sphere Decoders“ zur aufwandsgünstigen Detektion in Ultrawideband-Systemen

Application of the sphere decoder for low-complexity detection in ultra-wideband systems “

Betreuer: Professor Dr.-Ing. Robert Fischer, Lehrstuhl für Informationsübertragung

Diplompreise des VDI

Dipl.-Ing. Markus Popp

Thema: „Topologieoptimierung von Fahrzeugstrukturen in Schalenbauweise“

Betreuer: Professor Dr.-Ing. Harald Meerkamm, Lehrstuhl für Konstruktionstechnik

Dipl.-Ing. Cathrin Müller

Thema: „Einsatz von ionischen Flüssigkeiten als Betriebsflüssigkeit in der Sauerstoffverdichtung“

Betreuer: Professor Dr.-Ing. Eberhard Schlücker, Lehrstuhl für Prozessmaschinen und Anlagentechnik

Dipl.-Ing. Stefan Romeis

Thema: „Mechanisms of Nano-Particle Breakage“

Betreuer: Professor Dr.-Ing. Wolfgang Peukert, Lehrstuhl für Feststoff- und Grenzflächenverfahrenstechnik

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Karolin Dorn

Thema: „Vergleich zwischen Wertanalyse (nach VDI) und Funktionsanalyse (nach TRIZ)“

Betreuer: Professor Dr.-Ing. Harald Meerkamm Lehrstuhl für Konstruktionstechnik

Ehrungen an Departments

Chemie- und Bioingenieurwesen

Professor Dr.-Ing. Alfred Leipertz

Lehrstuhl für Technische Thermodynamik

Berufung in den Editorial Board der Zeitschrift „International Journal of Engine Research“

Ernennung zum Fellow of the International Society of Automotive Engineers (SAE)

In Würdigung der Leistungen bei der Entwicklung neuartiger optischer Messtechniken und ihrer Anwendung bei der Forschung auf dem Gebiet der Verbrennung und von Verbrennungsmotoren

Dr.-Ing. Johannes Kiefer

Forschungsgruppenleiter am Lehrstuhl für Technische Thermodynamik und der SAOT

Preis: ***Preis 2009 der Wissenschaftlichen Gesellschaft Lasertechnik e.V.***

Der Preis würdigt herausragende Beiträge zur wissenschaftlichen Entwicklung der Lasertechnik durch Nachwuchsforscher

Preis: ***Student Award 2009***

Für das Topic „Optical Metrology“ der Erlangen Graduate School in Advanced Optical Technologies

Dipl.-Ing. Stefan Müller

Doktorand am Lehrstuhl für Prozessmaschinen und Anlagentechnik

Preis: ***Winfried-Bierhals-Preis der DGLR*** (Deutsche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrttechnik) zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Für seine Arbeit zum Thema „Experimentelle Untersuchungen des induzierten Vibrationslärms bei der Überströmung einer flexiblen Plattenstruktur“

PD Dr. Jovan Jovanovic

Lehrstuhl für Strömungsmechanik

Fellow of Center of Smart Interfaces CSI der Technischen Universität Darmstadt

Dr.-Ing. Bastian Etzold

Habilitand am Lehrstuhl für Chemische Reaktionstechnik und Mitglied im Exzellenzcluster „Engineering of Advanced Materials“

Preis: ***Travel Award***

Verliehen auf der 1st Nano Today Conference 2009 in Singapore

Preis: ***Honda German Initiation Grant 2009***

Der Preis wurde verliehen zur Förderung eines Projektvorschlags zur Synthese von Metall/Kohlenstoff Verbundwerkstoffen für den Einsatz in der Wasserstoffspeicherung

Preis: ***E.ON Research Grant***

Förderung des Projekts zur Synthese von adsorptiven Gasspeichermaterialien für den Einsatz in Erdgasautos

Preis: ***Hanns-Hofmann-Preis 2009 der Dechema***

In Würdigung der Arbeiten zur Synthese von hierarchischen Strukturen mit mikroporösen Kohlenstoffschichten

Yi Gao, M. Sc.

wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Technische Thermodynamik

Carl Storm International Diversity Fellowship des Gordon Research Conference Boards

Für die Teilnahme an der 2009 Gordon Research Conference on Laser Diagnostic in Combustion.

Dr.-Ing. Philipp Epple

Mitarbeiter am Lehrstuhl für Strömungsmechanik

Preis: ***3. Platz***

Für seinen Beitrag auf der CMFF 09, der Conference on Modelling Fluid Flow

Professor Dr.-Ing. Antonio Delgado

Lehrstuhl für Strömungsmechanik

Honorary Editor der internationalen Zeitschrift Computational Fluid Dynamics Journal

Kurator bei der Deutschen Gesellschaft für Laseranemometrie

Mitglied des Vorstands der German Association der IUFoST (International Union of Food Science & Technology)

Elektrotechnik - Elektronik - Informationstechnik

Professor Dr.-Ing. Lutz Lampe

University of British Columbia, Vancouver, Kanada (Promotion am Lehrstuhl für Informationsübertragung 2002; E-Technik Studium von 1993 bis 1998 an der FAU)

Preis: ***Friedrich-Wilhelm-Bessel Forschungspreis der Alexander von Humboldt Stiftung***

Xiang Li, M. Sc.

Doktorand am Lehrstuhl für Multimediakommunikation und Signalverarbeitung

Preis: ***Preis der Chinesischen Regierung 2008 für herausragende selbstfinanzierte Studenten im Ausland***

In Würdigung der ausgezeichneten Leistungen chinesischer Studenten in weltweiten forschungsbasierten Doktorandenprogrammen

Dipl.-Ing. Alexander Götz

wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Technische Elektronik

Preis: ***Leo-Brandt-Preis „Master of Navigation 2009“ der Deutschen Gesellschaft für Ortung und Navigation***

Für seine herausragende Diplomarbeit zum Thema „Detektionsalgorithmik und Mehrwegekompensationsverfahren für Local-Positioning-Radar-Systeme“

Benjamin Lämmle

Mitarbeiter am Lehrstuhl Technische Elektronik

Preis: ***IEEE Microwave Theory and Techniques Society (MTT-S) Graduate Fellowship Award 2009***

In Anerkennung seiner exzellenten akademischen Leistungen

Dipl.-Ing. Herbert Buchner

Mitarbeiter am Lehrstuhl für Multimediakommunikation und Signalverarbeitung

Preis: ***Best Paper Award***

Für seinen Beitrag „Acoustic Echo Cancellation for Multiple Reproduction Channels: From First Principles to Real-time Solutions“

Dr.-Ing. Stefan Rupitsch

wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Sensorik

Preis: ***Preis der Österreichischen Gesellschaft für Mess- und Automatisierungstechnik (OGMA)***

Für seine Dissertation zum Thema „Entwicklung eines hochauflösenden Ultraschallmikroskops für den Einsatz in der zerstörungsfreien Werkstoffprüfung“

Professor Dr.-Ing. Georg Fischer

Lehrstuhl Technische Elektronik

Finalist beim Deutschen Zukunftspreis 2009

Für seine Arbeiten auf dem Gebiet „Hocheffiziente Schaltverstärker für Sender von Basisstationen“

Professor Dr.-Ing. Reinhard Lerch

Lehrstuhl für Sensorik

Preis: ***Distinguished Service Award 2009*** des IEEE - Institute of Electrical and Electronics Engineers

Dipl.-Ing. Eugen Wige

wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Multimediakommunikation und Signalverarbeitung

Preis: ***IfKom-Preis des Berufsverbandes Ingenieure für Kommunikation e.V.***

Für seine herausragende Diplomarbeit mit dem Thema „Development of a MAC Layer Simulation Environment for Broadcast High Dynamic MANETs“

Dipl.-Ing. Christian Schildbach

wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Hochfrequenztechnik

Preis: ***Best Student Paper Award***

Zum Thema „Automated Measurement Setup for the Control-to-Output Transfer Function of Power Factor Correctors“

Dipl.-Ing. Andreas Kilian

wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Hochfequenztechnik

Preis: ***EuMC 2008 Young Engineers Prize***

Für seinen Konferenzbeitrag „Investigation of the Hot Embossing Technology for Low-Cost Antennas Printed on Polymer Substrates“

Dr.-Ing. Heiko Zatocil

ehemaliger Mitarbeiter des Lehrstuhl für Elektrische Antriebe und Maschinen

Preis: ***ETG-Literaturpreis 2009***
der Energietechnischen Gesellschaft

Für seine Veröffentlichung „Sensorless Control of AC Machines using High-Frequency Excitation“

Dipl.-Ing. Benedikt Lunz, Dipl.-Ing. Jutta Müntjes, Dipl.-Ing. Andreas Schenk und Dipl.-Ing. Andreas Wickmann

ehemalige Diplomanden am Lehrstuhl für Elektrische Energieversorgung

Preis: ***Rohde & Schwarz Diplompreis***

für ihre hervorragenden Leistungen in der Diplomprüfung

Professor Dr.-Ing. Manfred Albach und Dipl.-Ing. Thomas Fischer

vom Lehrstuhl für Elektromagnetische Felder

Preis: ***Best Paper Award***

Für ihren Beitrag „Influence of Adjacent Metal Cover Planes on EMC Filter Structures“

Professor Dr.-Ing. Manfred Albach, Dipl.-Ing. Alexander Stadler und Andreas Lindner

vom Lehrstuhl für Elektromagnetische Felder

Preis: ***Best Student Presentation Award***

Für ihren Beitrag „A practical method to measure electrical AC conductivity of MnZn ferrites using conventional toroids“

Dipl.-Ing. Anna Miskiewicz

vom Lehrstuhl für Technische Elektronik

Preis: ***3. Platz bei der Student Paper Competition***

für den Beitrag „RF Front-End System Design for Location Based Services Applications“

Informatik

Dipl.-Ing. Christian Feichtinger

Lehrstuhl für Systemsimulation

Preis: ***ASIM (Arbeitsgemeinschaft Simulation) Best Poster Award***

Jan Paulus

Informatikstudent an der Technischen Fakultät

Preis: ***Erster Preis in der Kategorie „Bester wissenschaftlicher Beitrag“*** beim nationalen Workshop „Bildverarbeitung für die Medizin 2009“

Dipl.-Inf. Arne Militzer

Doktorand am Lehrstuhl für Mustererkennung

Preis: ***Preis für sein Poster zur Segmentierung von CT-Datensätzen***

Stefan Donath, M.Sc.
Mitarbeiter am Lehrstuhl für Systemsimulation
Preis: ***Best Paper Award***
„A Parallel Free Surface Lattice Boltzmann Method for Large-Scale Applications“

Dipl.-Inf. Markus Stürmer
Mitarbeiter am Lehrstuhl für Systemsimulation
Preis: ***3. Preis im KONWIHR-Multicore-Wettbewerb***
„A framework that supports in writing performance-optimized stencil-based codes“

Maschinenbau

Professor Dr.-Ing. Marion Merklein und Dr.-Ing. Jürgen Lechler
Lehrstuhl für Fertigungstechnologie
Preis: ***SAE/AISI Sydney H. Melbourne Award for Excellence in the Advancement of Automotive Sheet Steel***

Professor Dr.-Ing. Harald Meerkamm
Lehrstuhl für Konstruktionstechnik
Visiting Professor für die Fakultät Maschinenbau an der Universität Belgrad

Professor Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. mult. Dr. h.c. mult. Manfred Geiger
Lehrstuhl für Fertigungstechnologie
Korrespondierendes Mitgleid der Sektion für Mathematik, Physik, Chemie und Technik der Slowenischen Akademie der Wissenschaften und Künste

Dr.-Ing. Stefan Ströhla
ehem. Mitarbeiter Lehrstuhl für Fertigungstechnologie
Preis: ***Pelkhoven Promotionspreis 2009***
Für seine Disseration zum Thema „Numerische und experimentelle Untersuchungen des elastisch-plastischen Verhaltens von Metallschäumen“

Dr. Ralf Völkl
ehem. Mitarbeiter am Lehrstuhl für Fertigungstechnologie
Preis: ***Otto-Kienzle-Forschungspreis***
Würdigung seiner Forschungsarbeiten an der Universität Erlangen-Nürnberg im Bereich der Kaltmassivumformung

Dipl.-Ing. Teresa Werner
wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Qualitätsmanagement und Fertigungsmesstechnik
Preis: Winner of ***Competition of young Symposium participants***
Wettbewerb der jungen Teilnehmer mit dem Beitrag „Computer-assisted generation of individual training concepts for advanced education in manufacturing metrology“

Dipl.-Ing. Philipp Krämer
Lehrstuhl für Qualitätsmanagment und Fertigungstechnologie
Preis: ***Best Presentation Award***
Für den Vortrag „ Predetermination of measurement uncertainty in the application of computed tomography“

Dipl.-Ing. Julia Stuppy
wissenschaftliche Assistentin am Lehrstuhl für Konstruktionstechnik
Preis: ***ICED´09 Reviewer´s Favorite***
Für den Beitrag „Tolerance analysis of mechanisms taking into account joints with clearance and elastic deformations“

Dipl.-Ing. Hartmut Krehmer und Dipl.-Ing. Christina Stöber
beide wissenschaftliche Mitarbeiter am Lehrstuhl für Konstruktionstechnik
Preis: ***ICED´09 Reviewer´s Favorite***
Für ihren Beitrag „Coping with multidisciplinary product development - a process model approach“

Dipl.-Ing. Christoph Heinle, Dr.-Ing. Zaneta Brocka, Dr.-Ing. Gerrit Hülder, Professor em. Dr.-Ing. Gottfried Ehrenstein und Professor Dr. Tim A. Osswald

Mitarbeiter am Lehrstuhl für Kunststofftechnik

Preis: ***Best Paper Award***

„Thermal conductivity of polymers filled with non-isometric fillers: A process dependent, anisotropic property“

Benjamin Rudin, M.Sc.

wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Kunststofftechnik

Preis: ***Wilfried-Ensinger-Preis*** des Wissenschaftlichen Arbeitskreis Kunststofftechnik (WAK)

Für die Diplomarbeit „Rheologische Eigenschaften von Thermoplasten unter Berücksichtigung von Druck und Dissipation“.

Dipl.-Ing. Michael Geier

Preis: ***Brose-Preis*** des Wissenschaftlichen Arbeitskreis Kunststofftechnik (WAK)

Für die am Lehrstuhl für Kunststofftechnik angefertigte Diplomarbeit mit dem Thema „Analyse und Bewertung des Herstellungsprozesses von hybriden Leichtbau-Verbundrohren durch Fluidinjektionstechnik“.

Werkstoffwissenschaften

Professor Dr. i.R. Dr. rer. nat. Haël Mughrabi

Lehrstuhl für Allgemeine Werkstoffeigenschaften

Verleihung der Würde eines Ehrendoktors der Fakultät für Maschinenbau der Ruhr-Universität Bochum

In Würdigung seiner Förderung des wissenschaftlichen Dialogs und seines Einsatzes für den Nachwuchs

Preis: ***Fellow der European Academy of Sciences in Lüttich, Belgien***

Dipl.-Ing. Susanne Steuer

Lehrstuhl für Werkstoffkunde und Technologie der Metalle

Preis: ***Shell „She Study Award 2008“***

Für die Diplomarbeit „Aufbau und Test eines Online-Gasanlyse-Sensors auf Grundlage der Raman-Streuung“

Dr.-Ing. Tobias Fey

Lehrstuhl für Glas und Keramik

Preis: ***E.ON Kulturpreis 2009***

Für die Dissertation zum Thema „Mikrostruktur und Eigenschaften fibrillärer Keramiken aus biogenen Cellulosefasern“

Teodor Burghelea, Ph.D.

wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Polymerwerkstoffe

Preis: ***Erster Preis für sein Poster*** „A novel shear flow instability triggered by a fast chemical reaction in the absence of inertia“

Professor Dr.-Ing. Andreas Roosen

Lehrstuhl für Glas und Keramik

Wahl in den Vorstand der Deutschen Keramischen Gesellschaft e.V.

Dr.-Ing. Tobias Königer

ehemaliger Mitarbeiter am Lehrstuhl für Polymerwerkstoffe

Preis: ***REHAU-Preis-Technik (2. Platz)***

Für die Doktorarbeit „Leitfähige Beschichtungen aus Indium-Zinn-Oxid Nanopartikeln für flexible transparente Elektroden“

Professor Dr.-Ing. Robert F. Singer

Lehrstuhl für Werkstoffkunde und Technologie der Metalle

Ernennung zum „Honorary Member“ der Federation of European Materials Societies in Glasgow

Berufung in das neu geschaffene „Materials Science and Engineering Expert Committee“ der European Science Foundation (MatSEEC)

PERSONALIEN

Berufungen an die Technische Fakultät

Professor Dr. Thorsten Pöschel, Universität Bayreuth zum 18.12.2008 auf die W3-Professur für Multiscale Simulation of Particulate Systems
Professor Dr.-Ing. Dietmar Fey, Universität Jena zum 01.02.2009 auf die W3-Professur für Rechnerarchitektur
Professor Dr. Martin Hartmann, Universität Augsburg zum 01.03.2009 auf die W2-Professur für Katalyse am Erlangen Catalysis Resource Center
Robin Nicholas Klupp Taylor, Ph. D. wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Feststoff- und Grenzflächenverfahrenstechnik zum 01.03.2009 auf die W1-Juniorprofessur für Nanostructured Particles
Dr.-Ing. Michael Schmidt, Managing Director des Bayerischen Laserzentrums GmbH zum 01.03.2009 auf die W3-Professur für Photonische Technologien
Dr.-Ing. Jörg Franke, ABM Greiffenberger Antriebstechnik GmbH zum 01.03.2009 auf die W3-Professur für Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik
Dr.-Ing. Sebastian Sattler, Leiter der Abteilung „Funding Management & Aquisition“, Firma Infineon, München zum 01.04.2009 auf die W3-Professur für Zuverlässige Schaltungen und Systeme; bisher Lehrstuhl für Rechnergestützter Schaltungsentwurf
Dr. Oliver Diwald, Technische Universität Wien, zum 01.05.2009 auf die W2-Professur für Particle Synthesis am Department Chemie- und Bioingenieurwesen
Dr.-Ing. Dietmar Drummer, Firma Oechsler zum 01.05.2009 auf die W3-Professur für Kunststofftechnik
Dr.-Ing. Julia Mergheim, TU Kaiserslautern, zum 01.07.2009 auf die W1-Juniorprofessur für Computational Mechanics am Department für Maschinenbau
Dr. techn. Christoph Brabec, Chief Technology Officer von Konarka Technologies, zum 01.08.2009 auf die W3-Professur für Werkstoffwissenschaften (Werkstoffe der Elektronik und Energietechnik; bisher Werkstoffe der Elektrotechnik)
Professor Dr.-Ing. Andreas Fröba, Juniorprofessor an der Erlangen Graduate School in Advanced Optical Technologies zum 14.08.2009 auf die W2-Professur für Advanced Optical Technologies an der Erlangen Graduate School in Advanced Optical Technologies
Dr. techn. M.B.A. Dirk Riehle, Senior Research Scientist, SAP Labs, Palo Alto, USA zum 01.09.2009 auf die W2-Professur für Open Source Software am Department Informatik
Dr. Sandro Wartzack, Firma Brose Fahrzeugteile, zum 01.09.2009 auf die W3-Professur für Konstruktionstechnik
Dr. rer. nat. Andreas Wierschem, Management Center Innsbruck/Internationale Fachhochschule zum 01.09.2009 auf die W2-Professur für Hochdruckthermofluiddynamik und Rheologie

Campus - Mensa-Hörsaal-Gebäude

Antrittsvorlesungen

Professor Dr. rer. nat. Ekaterina Shamonina, SAOT- Erlangen Graduate School in Advanced Optical Technologies „Elektromagnetische Metamaterialien - von Radiowellen bis zur Optik“ 28.11.2008
Professor Dr.-Ing. Georg Fischer, Lehrstuhl für Technische Elektronik „AAL Ambien Assisted Living - ein wachsendes Anwendungsfeld für Elektronik und Mobilfunk“ 28.11.2008
Professor Dr.-Ing. Marion Merklein, Lehrstuhl für Fertigungstechnologie „Die Umformtechnik im Wandel - Neue Herausforderungen für die Blech- und Massivumformung “ 23.01.2009
Professor Dr. rer. nat. Erdmann Spiecker, Lehrstuhl für Mikrocharakterisierung „Elektronen mit Durchblick: Über die Möglichkeiten der Transmissionselektronenmikroskopie in den Material- und Nanowissenschaften“ 23.01.2009
Prof. Dr.-Ing. Dietmar Fey, Lehrstuhl für Rechnerarchitektur „Paralleles Rechnen in heterogenen Architekturen - von Multi-Clustern bis Nanocomputing“ 08.05.2009
Professor Dr.-Ing. Lothar Wondraczek, Lehrstuhl für Werkstoffwissenschaften Glas und Keramik „Glas und Licht“ 29.05.2009
Professor Dr. rer. nat. Lothar Frey, Lehrstuhl für Elektronische Bauelemente „Maßgeschneiderte Materialien für die Elektronik“ 29.05.2009

Ruferteilungen nach außen

PD Dr.-Ing. Michael Breuer, Lehrstuhl für Strömungsmechanik, erhielt einen Ruf auf die W2-Professur für Strömungsmechanik der Helmut-Schmidt-Universität (HSU) Hamburg	angenommen
Professor Dr. rer. nat. Ulrich Rüde, Lehrstuhl für Systemsimulation, erhielt einen Ruf auf die W3-Professur für „Modellbildung und Simulation“der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz	abgelehnt
Dr.-Ing. Kristin Paetzold, Lehrstuhl für Konstruktionstechnik, erhielt einen Ruf auf die W3-Professur für Technische Produktentwicklung der Universität der Bundeswehr München	angenommen
Professor Dr.-Ing. Andreas Fröba, Erlangen Graduate School in Advanced Optical Technologies (SAOT) erhielt einen Ruf auf die Position eines Chaired Associate Professor am Petroleum Insitute Abu Dhabi (Vereinigte Arabische Emirate)	abgelehnt
Professor Dr. rer. nat. Peter Wasserscheid, Lehrstuhl für Chemische Reaktionstechnik erhielt einen Ruf an das Laboratoire Genie de la Réaction Chimique an der École Polytechnique Fédérale de Lausanne (Schweiz) - EPFL	abgelehnt
Dr.-Ing. Peter-Frederik Brenner, Lehrstuhl für Qualitätsmanagement und Fertigungsmesstechnik erhielt einen Ruf auf die W1-Juniorprofessur der Bergischen Universität Wuppertal	

Laufende Berufungsverfahren

W3-Professuren für

Qualitätsmanagement und Fertigungsmesstechnik - Nachfolge von Professor Weckenmann
Polymerwerkstoffe - Nachfolge von Professor Münstedt
Medizinische Biotechnologie - neu
Werkstoffsimulation - neu
Energieverfahrenstechnik - neu
Informatik (Informationstechnik - Sicherheitsinfrastukturen) - neu
Technische Dynamik - neu
Entwicklung mechatronischer Systeme - neu
Theoretische Informatik - neu
Audiocodierung/Audiosignalanalyse - neu
Elektrische Energiesysteme - neu

W2-Professuren für

Computational Modelling - neu
Wahrnehmungsbasierte räumliche Audiosignalverarbeitung - neu
Höchstleistungsrechnen - neu
Nanomaterialcharakterisierung - neu

W1-Juniorprofessoren für

Werkstoffwissenschaften (Simulation und Werkstoffeigenschaften) - Nachfolge von Professor Hartmaier
Zwei Professuren im Rising Star-Programm des Exzellenzclusters - neu

Bestellungen zum Honorarprofessor

Dr.-Ing. Siegfried Russwurm am 13.08.2009 für das Fachgebiet „Mechatronik“
Dr.-Ing. Martin Konermann am 26.08.2009 für das Fachgebiet „Elektrizitätswirtschaft“

Emeritierung / Ruhestandsversetzung

Professor Dr.-Ing. Klaus Feldmann Lehrstuhl für Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik, am 01.03.2009
Prof. Dr. rer. nat. Albrecht Winnacker Lehrstuhl für Werkstoffwissenschaften, am 01.08.2009
Professor Dr.-Ing. Harald Meerkamm Lehrstuhl für Konstruktionstechnik, am 01.10.2009
Professor Dr.-Ing. Wolfram Glauert Lehrstuhl für Rechnergestützten Schaltungsentwurf, am 01.10.2009
Professor Dr. Peter Otto Brunn Lehrstuhl für Strömungsmechanik, am 01.10.2009

Habilitationen

PD Dr. Matthias Bickermann Betreuer Prof. Dr. rer. nat. Albrecht Winnacker, für das Fachgebiet „Werkstoffwissenschaften“ am 05.11.2008
Dr.-Ing. Stefan Becker Betreuer Professor i.R. Dr. Dr. h.c. Franz Durst, für das Fachgebiet „Strömungsmechanik“ am 07.01.2009
Dr.-Ing. Falko Dreßler Betreuer Professor Dr.-Ing. Reinhard German, für das Fachgebiet „Informatik“ am 11.02.2009
Dr.-Ing. Irina Smirnova Betreuer Professor Dr.-Ing. Wolfgang Arlt, für das Fachgebiet „Thermische Verfahrenstechnik“ am 11.02.2009
Dr.-Ing. Andreas Paul Fröba Betreuer Professor Dr.-Ing. Alfred Leipertz, für das Fachgebiet „Technische Thermodynamik“ am 29.04.2009
Dr. rer. silv. Cordt Zollfrank Betreuer Professor Dr. rer. nat. Peter Greil, für das Fachgebiet „Werkstoffwissenschaften“ am 17.06.2009

Lehrbefugnis

Dr.-Ing. Matthias Bickermann mit Wirkung vom 17.02.2009 für das Fachgebiet „Werkstoffwissenschaften“
Dr.-Ing. Stefan Becker mit Wirkung vom 02.03.2009 für das Fachgebiet „Strömungsmechanik“
Dr.-Ing. Falko Dreßler mit Wirkung vom 30.04.2009 für das Fachgebiet „Informatik“

Im Gedenken

Professor Dr. Erik Langer

verstorben am 04. November 2008

***

Er war seit 1982 Honorarprofessor am Lehrstuhl für Technische Elektronik.

ZENTRALE ANGELEGENHEITEN

Verwaltung und Service

	01.10.2008 bis 30.09.2009	ab 01.10.2009
Dekan	Professor Dr.-Ing. habil. Johannes Huber	Professor Dr.-Ing. Reinhard German
Erster Prodekan	Professor Dr.-Ing. Eberhard Schlücker	dto.
Prodekan	Professor Dr.-Ing. Heinz Gerhäuser	Professor Dr.-Ing. Wolfgang Koch
Prodekan	Professor Dr.-Ing. Reinhard German	Professor Dr.-Ing. Joachim Hornegger
Prodekan	Professor Dr. rer. nat. Mathias Göken	dto.
Prodekan	Professor Dr. rer. nat. Peter Wasserscheid	dto.
Prodekan	Professor Dr.-Ing. Albert Weckenmann	Professor Dr.-Ing. Paul Steinmann
Studiendekan	Professor Dr.-Ing. Peter Wellmann	dto.

Studiendekan	Professor Dr.-Ing. Bernhard Schmauß	dto.
Studiendekan	Professor Dr. rer. nat. Rolf Wanka	dto.
Referentin des Dekans	Marion Bär	dto.
Dekanatsleitung	Günter Ilgenfritz	dto.
Mitarbeiterinnen	Corinna Gerl	dto.
	Dorothee Heider	dto.
	Kerstin Stoltze	dto.
	Ilona Schmid	dto.
Referentin des Studiendekans Öffentlichkeitsarbeit	Christiane Maerten	dto.
Referentin des Studiendekans P- und W-Seminare	Dr. Sonja Gebhard	dto.
International Office	Elisabeth Mayer	dto.
	Christine Mohr	dto.
Forschungskoordinatorin	---	Karin Lagger
Studien-Service-Center	Gisela Schönfeld	dto.
Alumni ATE e.V.	Daniel Miribung	dto.

Fakultätsvorstand

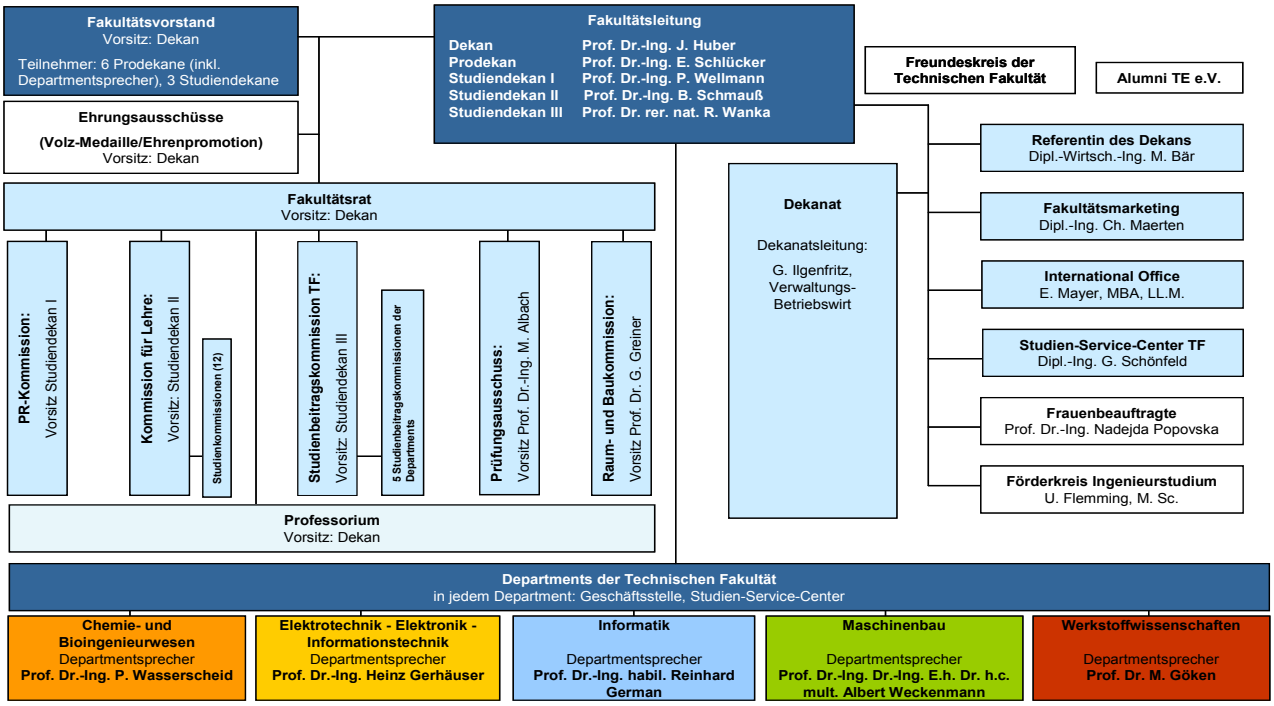
	01.10.2008 bis 30.09.2009	ab 01.10.2009
Dekan	Professor Dr.-Ing. habil. Johannes Huber	Professor Dr.-Ing. Reinhard German
Erster Prodekan	Professor Dr.-Ing. Eberhard Schlücker	dto.
Prodekan und Sprecher des Departments Elektrotechnik - Elektronik - Informationstechnik	Professor Dr.-Ing. Heinz Gerhäuser	Professor Dr.-Ing. Wolfgang Koch
Prodekan und Sprecher des Departments Informatik	Professor Dr.-Ing. Reinhard German	Professor Dr.-Ing. Joachim Hornegger
Prodekan und Sprecher des Departments Werkstoffwissenschaften	Professor Dr. rer. nat. Mathias Göken	dto.
Prodekan und Sprecher des Departments Chemie- und Bioingenieurwesen	Professor Dr. rer. nat. Peter Wasserscheid	dto.
Prodekan und Sprecher des Departments Maschinenbau	Professor Dr.-Ing. Albert Weckenmann	Professor Dr.-Ing. Paul Steinmann
Studiendekan	Professor Dr.-Ing. Peter Wellmann	dto.
Studiendekan	Professor Dr.-Ing. Bernhard Schmauß	dto.
Studiendekan	Professor Dr. rer. nat. Rolf Wanka	dto.

Studienkommissionen

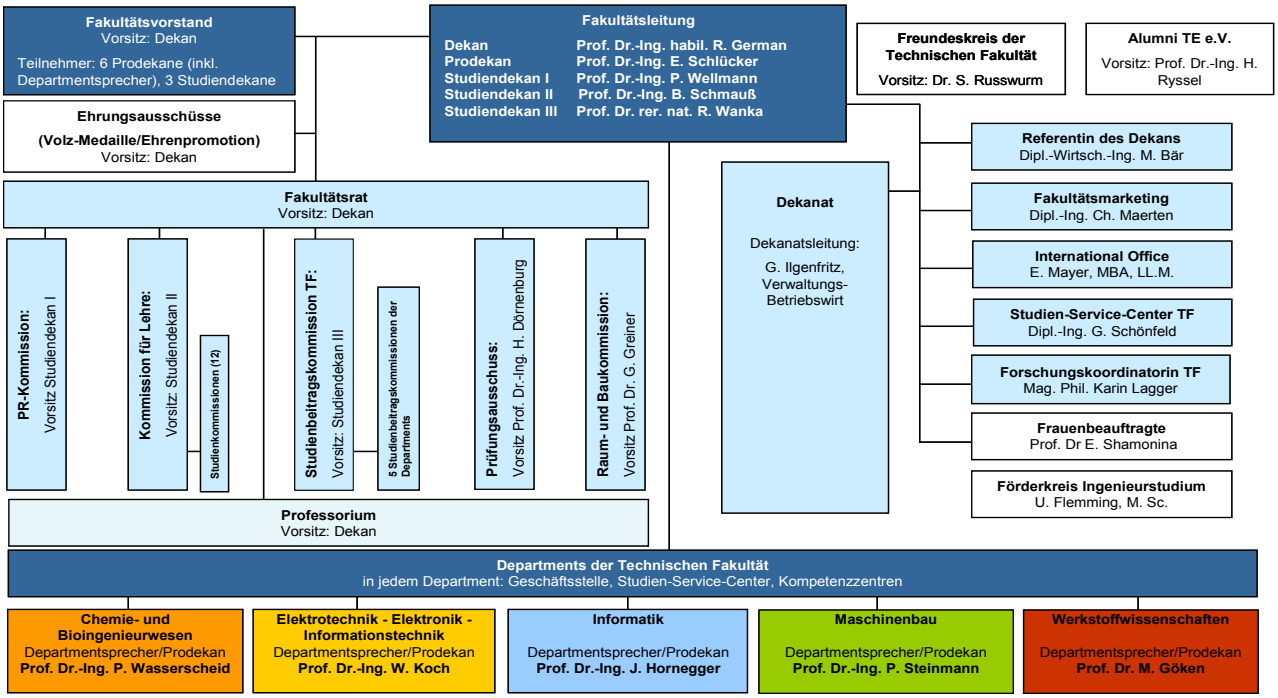
Studiengang	Studienkommissionsvorsitzende bis 30.09.2009	Studienkommissionsvorsitzende ab 01.10.2009
Chemie- und Bioingenieurwesen + Life Science Engineering	Professor Dr.-Ing. Antonio Delgado	Professor Dr.-Ing. Michael Wensing
Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik	Professor Dr.-Ing. Bernhard Piepenbreier	Professor Dr.-Ing. Klaus Helmreich
Energietechnik		Professor Dr.-Ing. Wolfgang Arlt
Informations- und Kommunikationstechnik + SIM	Professor Dr.-Ing. Wolfgang Schröder-Preikschat	Professor Dr.-Ing. Wolfgang Schröder-Preikschat
Mechatronik	Professor Dr.-Ing. Kai Willner	Professor Dr.-Ing. Bernhard Piepenbreier
Informatik	Professor Dr. rer. nat. Rolf Wanka	Professor Dr.-Ing.Günther Görz
Computational Engineering	Professor Dr. rer. nat. Günther Greiner	Professor Dr. rer. nat. Ulrich Rüde
Maschinenbau	Professor Dr.-Ing. Albert Weckenmann	Professor Dr.-Ing. Paul Steinmann
Wirtschaftsingenieurwesen	Professor Dr. Kai-Ingo Voigt (WISO)	Professor Dr. Kai-Ingo Voigt (WISO) c/o Professor Dr.-Ing. Marion Merklein
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	Professor Dr. rer. nat. Marcus Halik	Professor Dr.-Ing. Lothar Wondraczek
Nanotechnologie		Professor Dr. rer. nat. Mathias Göken
Medizintechnik		Prof. Dr.-Ing. Joachim Hornegger

Organigramm der Technischen Fakultät

Zeitraum 01.10.2008 – 30.09.2009



Zeitraum ab 01.10.2009



Departments, Lehrstühle und Besetzungen

Die Technische Fakultät hat fünf Departments mit insgesamt 48 Lehrstühlen.

Chemie- und Bioingenieurwesen	
Chemische Reaktionstechnik	Professor Dr. rer. nat. Peter Wasserscheid Professor Dr. rer. nat. Wilhelm Schwieger Professor Dr.-Ing. Nadejda Popovska
Thermische Verfahrenstechnik	Professor Dr.-Ing. Wolfgang Arlt Professor Dr. rer. nat. Axel König
Technische Thermodynamik	Professor Dr.-Ing. Alfred Leipertz Professor Dr.-Ing. Michael Wensing PD Dr. Thomas Seeger Hon.-Professor Dr.-Ing. Klaus Riedle
Medizinische Biotechnologie	Kommissarisch: Prof. Dr. rer. nat. Rainer Buchholz Hon.-Professor Dr.-Ing. Karl Kürzinger
Feststoff- und Grenzflächenverfahrenstechnik	Professor Dr.-Ing. Wolfgang Peukert Professor Dr.-Ing. Karl-Ernst Wirth
Prozessmaschinen und Anlagentechnik	Professor Dr.-Ing. Eberhard Schlücker PD Dr.-Ing. Stefan Becker
Strömungsmechanik	Professor Dr.-Ing. Antonio Delgado Rodriguez Professor Dr.-Ing. Andreas Wierschem PD Dr. Jovan Jovanović
Bioverfahrenstechnik	Professor Dr. rer. nat. Rainer Buchholz Professor Dr.-Ing. Heike Dörnenburg
Multiscale Simulation	Professor Dr.-Ing. Thorsten Pöschel
Graduate School in Advanced Optical Technologies	Professor Dr.-Ing. Andreas Fröba Professor Dr. Ekaterina Shamonina
Catalysis Resource Center	Professor Dr. rer. nat. Martin Hartmann

Elektrotechnik - Elektronik - Informationstechnik	
Regelungstechnik	Professor Dr.-Ing. Günter Roppenecker Professor Dr.-Ing. Thomas Moor Hon.-Professor Dr. rer. nat. Ernst Golling Hon.-Professor Dr.-Ing. Norbert Korn
Multimediakommunikation und Signalverarbeitung	Professor Dr.-Ing. André Kaup Professor Dr.-Ing. Walter Kellermann Professor Dr.-Ing. Peter Steffen Professor Dr.-Ing. Rudolf Rabenstein

Informationsübertragung	Professor Dr.-Ing. Johannes Huber Professor Dr.-Ing. Robert Fischer Professor Dr.-Ing. Henning Bülow (AlcatelLucent-Gastprofessor)
Mobilkommunikation	Professor Dr.-Ing. Wolfgang Koch PD Dr.-Ing. Wolfgang Gerstacker
Hochfrequenztechnik	Professor Dr.-Ing. Lorenz Peter Schmidt Professor Dr.-Ing. Bernhard Schmauß
Technische Elektronik	Professor Dr.-Ing. Robert Weigel Professor Dr.-Ing. Georg Fischer PD Dr.-Ing. Ulrich Tietze
Elektrische Antriebe und Maschinen	Professor Dr.-Ing. Bernhard Piepenbreier Professor Dr.-Ing. Ingo Hahn Hon.-Professor Dr.-Ing. Rudolf Wagner
Elektrische Energieversorgung	Professor Dr.-Ing. Gerhard Herold Professor Dr.-Ing. Johann Jäger Hon.-Professor Dr.-Ing. Martin Konermann
Elektronische Bauelemente	Professor Dr.-Ing. Lothar Frey Professor Dr. phil. nat. Michael Stoisiek PD Dr. Peter Pichler Hon.-Professor Dr.-Ing. Lothar Pfitzner Hon.-Professor Dr.-Ing. Wolfgang Schmutz Hon.-Professor Dr.-Ing. Dietrich Stephani
Zuverlässige Schaltungen und Systeme	Professor Dr.-Ing. Sebastian Sattler Professor Dr.-Ing. Klaus Helmreich Hon.-Professor Dr. phil. Manfred Gross
Elektromagnetische Felder	Professor Dr.-Ing. Manfred Albach Professor Dr.-Ing. Thomas Dürbaum
Sensorik	Professor Dr.-Ing. Reinhard Lerch PD Dr. Manfred Kaltenbacher (beurlaubt)
Informationstechnik mit dem Schwerpunkt Kommunikationselektronik	Professor Dr.-Ing. Heinz Gerhäuser Professor Dr.-Ing. Jörn Thielecke

Informatik	
Theoretische Informatik	Professor Dr. phil. Klaus Leeb
Programmiersysteme	Professor Dr. rer. nat. Michael Philippsen Professor Dr.-Ing. Gabriella Kókai PD Dr.-Ing. Peter Wilke Hon.-Professor Dr.-Ing. Bernd Hindel Hon.-Professor Dr.-Ing. Detlef Kips
Rechnerarchitektur	Professor Dr.-Ing. Dietmar Fey

Verteilte Systeme und Betriebssysteme	Professor Dr.-Ing. Wolfgang Schröder-Preikschat Hon.-Professor Dr.-Ing. Matthias Kaiserswerth
Mustererkennung	Professor Dr.-Ing. Joachim Hornegger Professor Dr.-Ing. Elmar Nöth
Datenmanagement	Professor Dr.-Ing. Klaus Meyer-Wegener Professor Dr.-Ing. Richard Lenz PD Dr.-Ing. Wolfgang Lindner
Rechnernetze und Kommunikationssysteme	Professor Dr.-Ing. Reinhard German PD Dr.-Ing. habil. Falko Dressler Hon.-Professor Dr.-Ing. Hansjörg Fromm
Künstliche Intelligenz	Kommissarisch: Professor Dr.-Ing. Günther Görz Professor Dr. rer. nat. Volker Strehl
Graphische Datenverarbeitung	Professor Dr. rer. nat. Günther Greiner Professor Dr.-Ing. Marc Stamminger
Systemsimulation	Professor Dr. rer. nat. Ulrich Rüde Professor Dr. rer. nat. Christoph Pflaum
Software Engineering	Professor Dr. rer. nat. Francesca Saglietti
Hardware-Software-Co-Design	Professor Dr.-Ing. Jürgen Teich Professor Dr. rer. nat. Rolf Wanka
Professur Didaktik der Informatik	Professor Dr. rer. nat. Torsten Brinda
Professur für Open Source Software	Professor Dr. Sc. Tech. Dirk Riehle

Maschinenbau	
Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik	Professor Dr.-Ing. Jörg Franke Hon.-Professor Dr.-Ing. Siegfried Russwurm
Fertigungstechnologie	Professor Dr.-Ing. Marion Merklein Professor Dr.-Ing. Ulf Engel PD Dr.-Ing. Andreas Otto Hon.-Professor Dr.-Ing. Wolfgang Bühler Hon.-Professor Dr. rer. pol Manfred Hessenberg Hon.-Professor Dr.-Ing. Peter Hoffmann
Technische Mechanik	Professor Dr.-Ing. Paul Steinmann Professor Dr.-Ing. Kai Willner JP Dr.-Ing. Julia Mergheim
Konstruktionstechnik	Professor Dr.-Ing. Harald Meerkamm Professor Dr.-Ing. Sandro Wartzack Honorarprofessor Dr.-Ing. Andreas Beyer
Kunststofftechnik	Professor Dr.-Ing. Dietmar Drummer PD Dr.-Ing. habil. Sonja Pongratz Honorarprofessor Dr. Tim A. Osswald Honorarprofessor Dr.-Ing. Walter Tötsch

Qualitätsmanagement und Fertigungsmesstechnik	Professor Dr.-Ing. Albert Weckenmann
Photonische Technologien	Professor Dr.-Ing. Michael Schmidt

Werkstoffwissenschaften	
Allgemeine Werkstoffeigenschaften	Professor Dr. rer. nat. Mathias Göken Professor Dr. rer. nat. Erdmann Spiecker Hon.-Professor Dr.-Ing. Erich Tenckhoff
Werkstoffkunde und Technologie der Metalle	Professor Dr.-Ing. Robert F. Singer PD Dr.-Ing. Carolin Körner
Glas und Keramik	Professor Dr. rer. nat. Peter Greil Professor Dr.-Ing. Andreas Roosen Professor Dr.-Ing. Lothar Wondraczek Hon.-Professor Dr.-Ing. Rainer Gast
Korrosion und Oberflächentechnik	Professor Dr. sc. techn. Patrik Schmuki Professor Dr. sc. techn. Sannakaisa Virtanen PD Dr.-Ing. Bernd Stellwag
Polymerwerkstoffe	Professor Dr. rer. nat. Helmut Münstedt Professor Dr. rer. nat. Marcus Halik
Werkstoffe der Elektronik und Energietechnik	Professor Dr.-Ing. Christoph Brabec Professor Dr.-Ing. Peter Wellmann Professor Dr.-Ing. Michael Thoms PD Dr.-Ing. Matthias Bickermann
Mikrocharakterisierung (neu: Biomaterialien)	Kommissarisch: Professor Dr. rer. nat. Mathias Göken PD Dr.-Ing. Silke Christiansen

AKTUELLE ZAHLEN

Promotionen 2006 - 2009

CBI Chemie- und Bioingenieurwesen
INF Informatik
MB Maschinenbau
EEI Elektrotechnik - Elektronik - Informationstechnik
WW Werkstoffwissenschaften

	CBI	EEI	INF	MB	WW	Gesamt	*männlich*	*weiblich*
2006	21	17	14	19	19	**90**	83	7
2007	23	33	20	19	18	**113**	106	7
2008	25	32	21	18	24	**120**	106	14
2009 *bis 30.09.09	21	22	15	16	19	**93**	80	13

Studierendenzahlen / Universität Erlangen-Nürnberg

WS 2009/10, Stand 14.10.09

	eingeschriebene Studierende (Kopfzahl) **- gesamt -**			
Fakultät	**männlich**	**weiblich**	**total**	**Differenz WS 08/09**
Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie	2.646	6.150	**8.796**	+1,65%
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	2.776	3.389	**6.165**	+4,16%
Medizinische Fakultät	1.068	1.798	**2.866**	+4,22%
Naturwissenschaftliche Fakultät	2.141	2.023	**4.164**	+8,04%
Technische Fakultät	4.297	1.018	**5.315**	+11,92%
Total	**12.928**	**14.379**	**27.307**	**+5,33%**
männlich / weiblich	**47,34 %**	**52,66 %**	**100 %**	

	eingeschriebene Studierende (Kopfzahl) **- 1.Fachsemester -**			
Fakultät	**männlich**	**weiblich**	**total**	**Differenz WS 08/09**
Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie	605	1.453	**2.058**	+14,52%
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	724	857	**1.581**	+15,99%
Medizinische Fakultät	103	205	**308**	+4,41%
Naturwissenschaftliche Fakultät	548	569	**1.117**	+13,65%
Technische Fakultät	1.108	336	**1.444**	+10,15%
Total	**3.088**	**3.420**	**6.508**	**+13,22%**
männlich / weiblich	**47,44%**	**52,56%**	**100%**	

Studierendenzahlen / Technische Fakultät

Studiengang und angestrebter Studienabschluss (Studienfälle)	**WS 06/07**		**WS 07/08**		**WS 08/09**		**WS 09/10** Stand: 14.10.09	
	gesamt	1. FS	gesamt	1. FS	gesamt	1. FS	gesamt	1. FS
Advanced Materials and Processes								
Master	10	5	17	8	20	8	30	15
Advanced Optical Technologies								
Master	0	0	1	1	15	12	29	18
Chemie- und Bioingenieurwesen								
Diplom	459	127	377	0	310	0	256	0
Master	23	5	24	11	21	6	22	5
Bachelor	55	32	163	135	245	116	308	98
Computational Engineering								
Master	75	22	61	24	56	19	86	53
Bachelor	75	22	66	33	74	29	81	22
Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik								
Diplom	579	120	450	0	359	0	283	0
Bachelor	-	-	126	125	187	104	238	82
Elektrotechnik und Informationstechnik Berufspädagogik (ab 08/09)								
LA Berufsschulen / Bachelor	19	5	12	1	12	10	12	1
Energietechnik								
Bachelor	-	-	-	-	102	102	260	196
Informatik								
Diplom	678	111	451	1	321	0	230	1
Bachelor	0	0	97	97	177	114	271	101
Zwei-Fach-Bachelor Informatik und ein geisteswissenschaftliches Fach								
Bachelor	-	-	-	-	2	2	8	8
Lehramt Informatik								
LA Realschule	25	10	20	2	15	5	22	15
LA Gymnasium	37	13	37	15	28	11	30	11
LA Berufsschule	4	2	1	0	-	-	-	-
ERW.PRF. Realschulen	5	1	5	0	-	-	-	-
ERW.PRF. Gymnasien	11	2	7	0	1	0	2	2
Informations- und Kommunikationstechnik								
Diplom	225	74	173	0	160	0	135	0
Bachelor	-	-	62	62	80	47	91	30

Fortsetzung

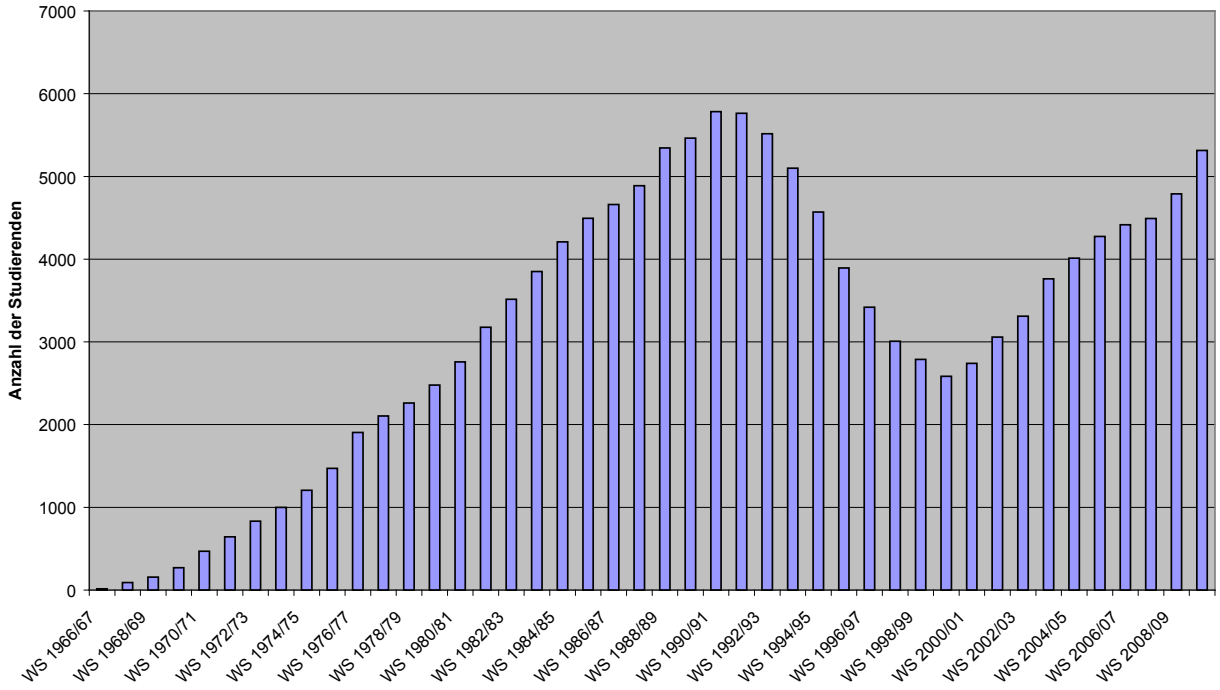
Studiengang und angestrebter Studienabschluss (Studienfälle)	**WS 06/07**		**WS 07/08**		**WS 08/09**		**WS 09/10** Stand: 14.10.09	
	gesamt	1. FS	gesamt	1. FS	gesamt	1. FS	gesamt	1. FS
Life Science Engineering								
Bachelor	-	-	118	118	172	117	225	87
Maschinenbau								
Diplom	733	216	608	0	495	0	422	0
Master	22	6	22	5	24	5	30	9
Bachelor	31	24	259	239	376	185	438	117
Mechatronik								
Diplom	543	136	442	0	358	0	288	0
Bachelor	-	-	49	49	101	69	135	48
Medizintechnik								
Bachelor	-	-	-	-	-	-	171	171
Nanotechnologie								
Bachelor	-	-	-	-	47	47	85	49
Systeme der Informations- und Multimediatechnik								
Diplom (eingeschrieben in anderen Studiengängen)	3	3	9	6	17	8	19	6
Master	1	1	4	3	5	2	7	3
Wirtschaftsinformatik								
Bachelor	-	-	-	-	-	-	90	90
Wirtschaftsingenieurwesen								
Diplom	352	69	303	0	266	0	215	0
Master	-	-	-	-	-	-	10	10
Bachelor	-	-	70	70	209	144	353	156
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik (alte Bezeichnung: Werkstoffwissenschften)								
Diplom	314	87	254	0	200	0	144	0
Master	22	4	15	5	16	6	29	12
Bachelor	18	8	101	92	150	80	188	62
Summe	**4.316**	**1.102**	**4.395**	**1.096**	**4.749**	**1.311**	**5.243**	**1.478**

Absolventen nach Fach und Abschluss

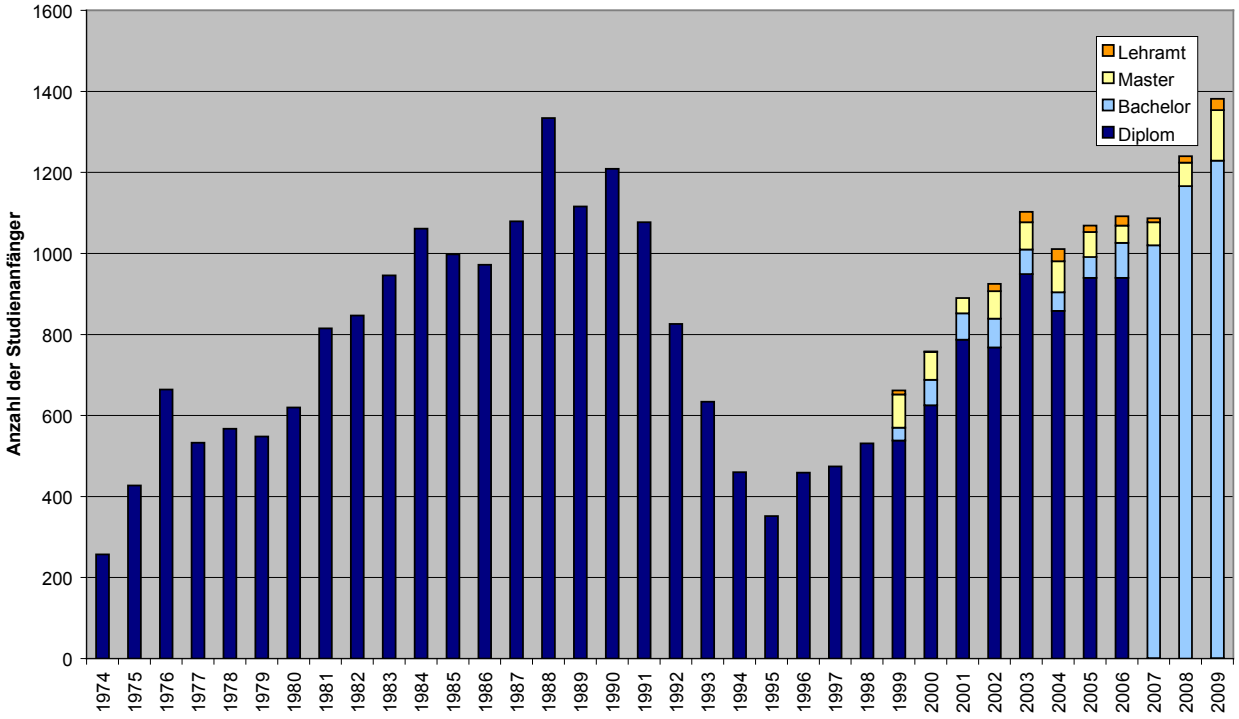
	Prüfungsjahr			
Fach / Abschluss	**2006**	**2007**	**2008**	**2009** (14.10.09)
Advanced Materials and Processes				
Master	-	-	4	4
Chemie- und Bioingenieurwesen				
Diplom	22	31	49	37
Master	22	9	8	3
Bachelor	1	1	0	0
Computational Engineering				
Master	57	36	33	15
Bachelor	16	24	11	3
Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik				
Diplom	71	71	75	56
Berufspädagogik	-	-	-	3
Informatik				
Diplom	144	137	101	75
Lehramt	5	6	6	7
Informations- und Kommunikationstechnik				
Diplom	-	-	1	15
Maschinenbau				
Diplom	34	41	67	57
Master	4	6	4	7
Bachelor	-	-	1	0
Mechatronik				
Diplom	1	24	52	65
Systeme der Informations- und Multimediatechnik				
Diplom	-	-	-	6
Master	-	-	-	3
Werkstoffwissenschaften				
Diplom	46	31	42	41
Master	4	14	6	8
Bachelor	-	1	2	4
Wirtschaftsingenieurwesen				
Diplom	18	31	40	49
Summe	**445**	**463**	**502**	**458**

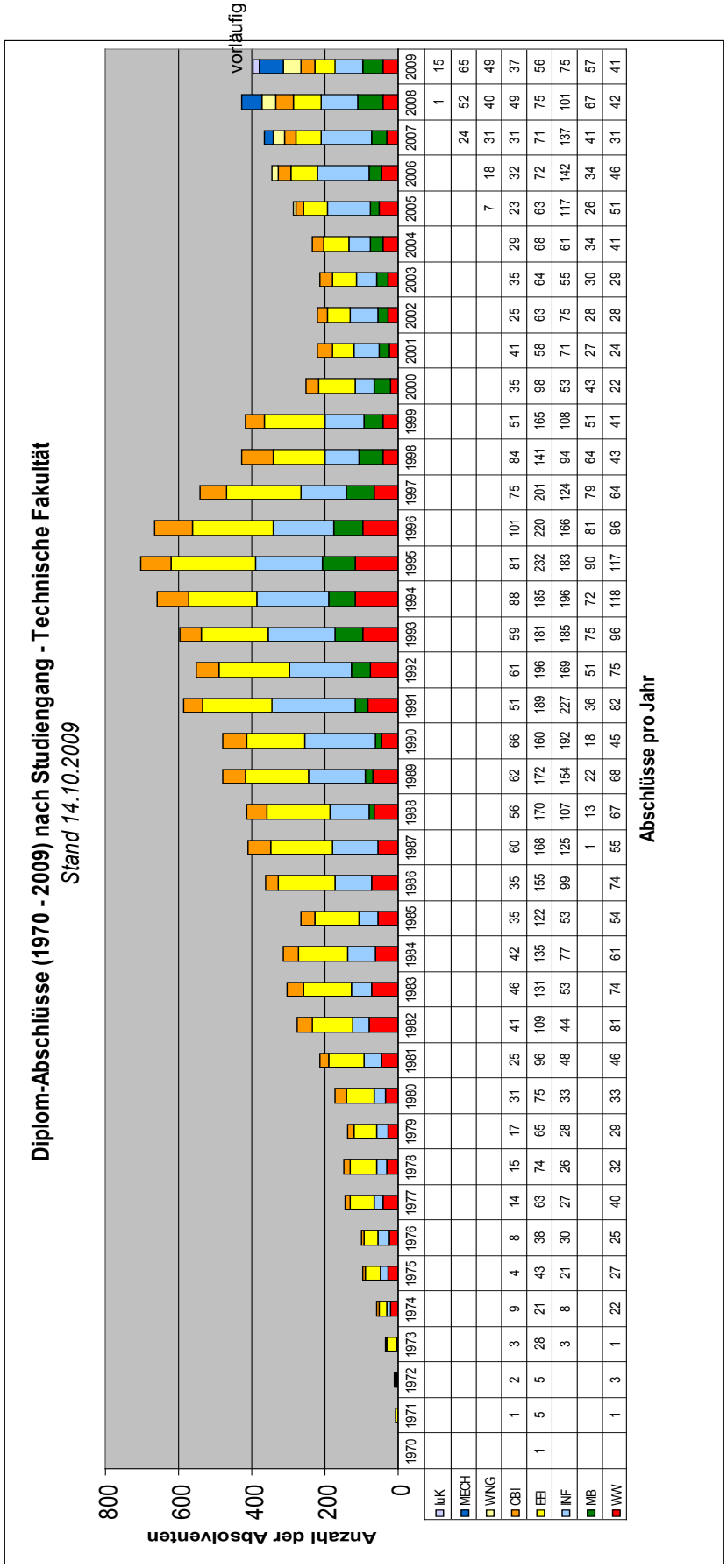
Diagramme

Studierende an der Technischen Fakultät (Kopfzahlen)
Stand 14.10.2009



Studienanfänger der Technischen Fakultät (Kopfzahlen, 1. FS)
Stand 14.10.2009

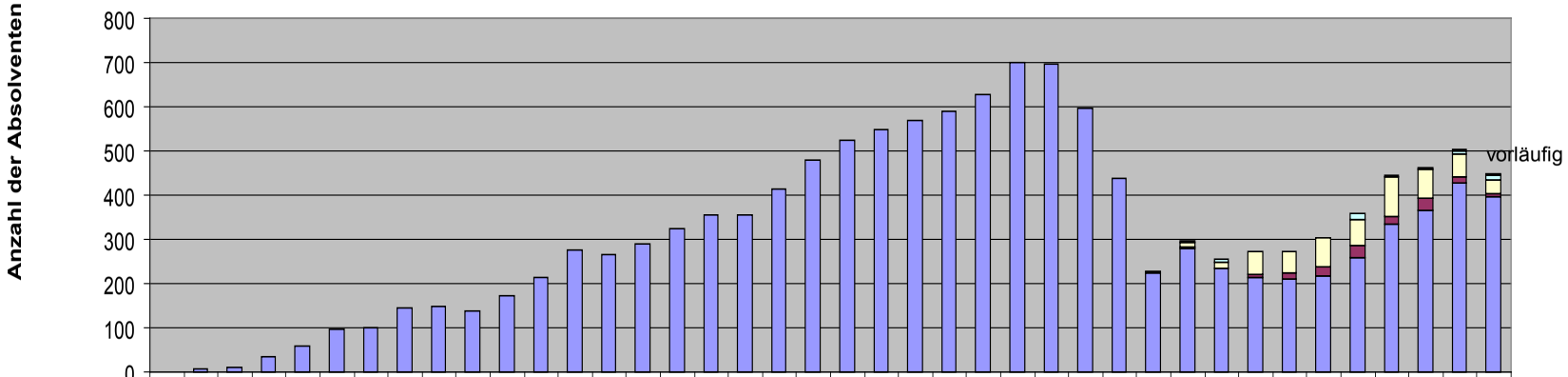




	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
IuK																																							1	15
MECH																																						24	52	65
WING																																				7	18	31	40	49
CBI		1	2	3	9	4	8	14	15	17	31	25	41	46	42	35	35	60	56	62	66	51	61	59	88	81	101	75	84	51	35	41	25	35	29	23	32	31	49	37
EB	1	5	5	28	21	43	38	63	74	65	75	96	109	131	135	122	155	168	170	172	160	189	196	181	185	232	220	201	141	165	98	58	63	64	68	63	72	71	75	56
INF				3	8	21	30	27	26	28	33	48	44	53	77	53	99	125	107	154	192	227	169	185	196	183	166	124	94	108	53	71	75	55	61	117	142	137	101	75
MB				1	22	27	25	40	32	29	33	46	81	74	61	54	74	55	67	68	45	82	75	96	118	117	96	64	43	41	22	24	28	30	34	26	34	41	67	57
WW		1	3	1	22	27	25	40	32	29	33	46	81	74	61	54	74	55	67	68	45	82	75	96	118	117	96	64	43	41	22	24	28	30	34	26	46	31	42	41

Diplom-, Bachelor- und Master Abschlüsse (1970 - 2008) - Technische Fakultät

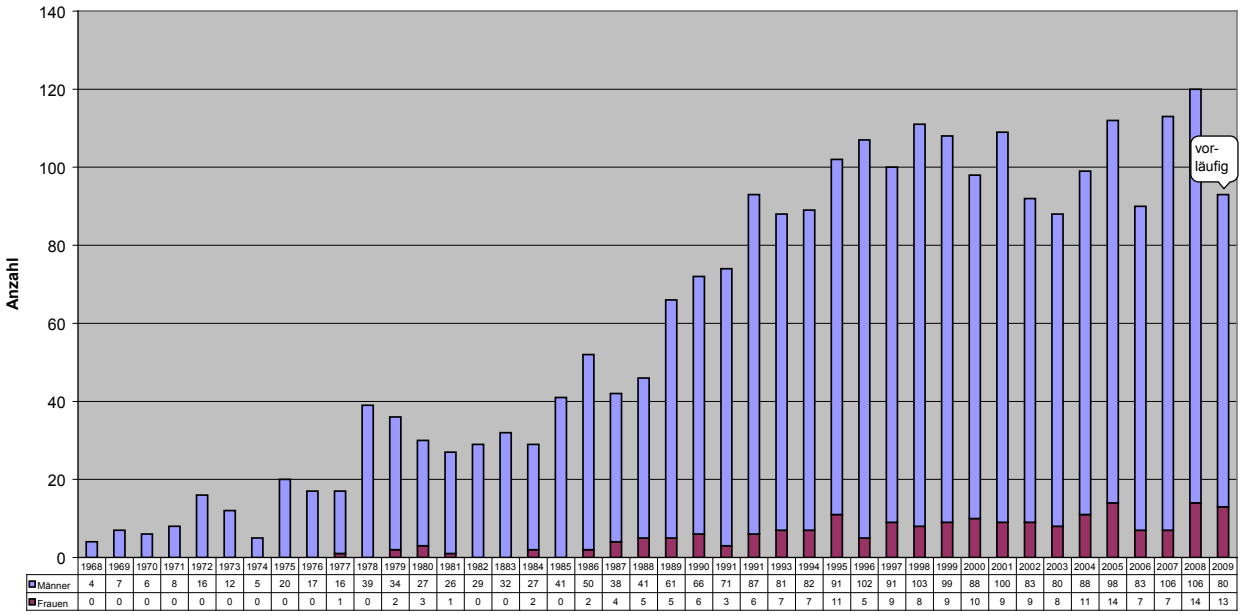
Stand 14.10.2009



	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Master of Sc. w. H.																																							4	4
Lehramt																														5	5	4	3	1	1	13	5	6	6	10
Master																															10	15	50	48	67	57	88	65	52	33
Bachelor																															1	0	6	11	21	27	18	26	14	7
Diplom	1	7	10	35	60	95	101	144	147	139	172	215	275	265	291	325	354	354	413	480	523	550	570	591	626	699	697	595	439	224	281	235	215	212	216	260	335	366	427	395

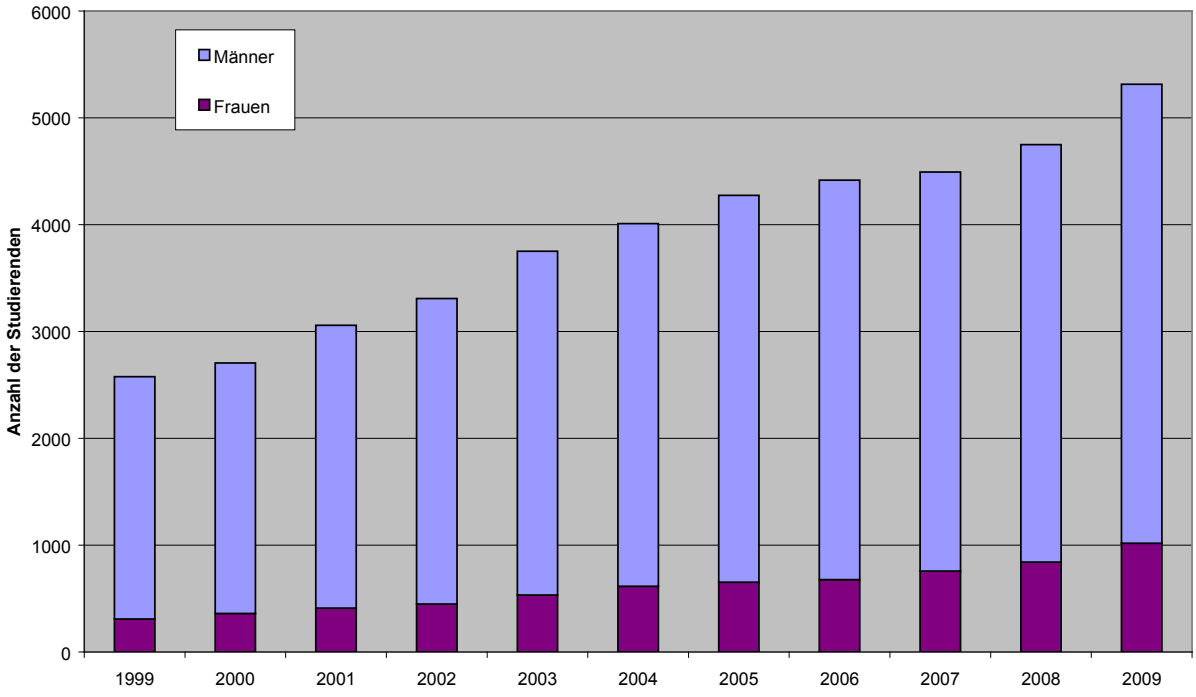
Abschlüsse pro Jahr

Promotionen (1968-2009) - Männer und Frauen
Stand 30.09.2009



	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1883	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1991	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Männer	4	7	6	8	16	12	5	20	17	16	39	34	27	26	29	32	27	41	50	38	41	61	66	71	87	81	82	91	102	91	103	99	88	100	83	80	88	98	83	106	106	80
Frauen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	3	1	0	0	2	0	2	4	5	5	6	3	6	7	7	11	5	9	8	9	10	9	9	8	11	14	7	7	14	13

Entwickung des Frauenanteils der Studierenden seit 1999 (Kopfzahlen)
Stand 14.10.2009



Absolventenfeier
Prof. Dr.-Ing. habil. Johannes Huber

Schlüsselübergabe
Prof. Dr. rer. nat. Albrecht Winnacker

Abschiedsvorlesung
Prof. Dr.-Ing. Harald Meerkamm

ATE-Alumni bei
SIEMENS Healthcare Erlangen

Infomesse am Flughafen Nürnberg

Schülerinfotag an der
Technischen Fakultät

Team Formular Student

Firmenlauf in Nürnberg

INI.JUGEND.KOLLEG in Ingolstadt

VERANSTALTUNGEN

Mit den Veranstaltungen richten wir uns an unterschiedliche Zielgruppen, um Naturwissenschaft, Technik und interdisziplinäre Themen bei einem breitem Publikum ins Gespräch zu bringen und zur Diskussion anzuregen.

Für die allgemeine Öffentlichkeit

12. Erlanger Technikgespräch **„Beherrschbare Technik - Technik für Menschen“** Dr.-Ing. E.h. Manfred Wittenstein Vorstandsvorsitzender der WITTENSTEIN AG und Präsident des Verbandes Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA)	05.11.2008
Faszination Technik – Öffentliche Vortragsreihe 2009 **„Maschinenbau: Tradition – Innovation - Faszination“** Professor Dr.-Ing. Harald Meerkamm, LS für Konstruktionstechnik **„Fußballspiele analysieren mit moderner Ortungstechnologie“** Dipl.-Ing. Thomas von der Grün, Fraunhofer IIS	07.05.2009
Faszination Technik – Öffentliche Vortragsreihe 2009 **„Leonardo da Vinci – Künstler, Forscher und Ingenieur der frühen Neuzeit“** Professor em. Dr. Christian Thiel, Technische Fakultät Erlangen **„Dreifache Schraube mit Rittberger? – Helix-Computertomographie!“** Dr.-Ing. Thomas Wenzel, Fraunhofer IIS	18.06.2009
Faszination Technik – Öffentliche Vortragsreihe 2009 **„Schalter und Regler für Datenströme“** Professor Dr.-Ing. Klaus Meyer-Wegener, LS für Informatik und Datenmanagement **„Das Satellitenradio der Zukunft“** Dipl.-Ing. Michael Schlicht, Fraunhofer IIS	16.07.2009
Die Lange Nacht der Wissenschaften mehr als 50 Beiträgen rund um Technik - präsentiert an der Technischen Fakultät	24.10.2009
Faszination Technik – Öffentliche Vortragsreihe 2009 **„Offene Werkstatt Fraunhofer IIS – Technische Disziplinen und Geisteswissenschaften im Dialog“** **„Das Weltgedächtnis – Wird durch digitale Speichermedien unser kulturelles Gedächtnis verändert?“**	19.11.2009

Für Schülerinnen, Schüler und Studieninteressierte

- „realize your visions!“ – Ingenieure gestalten Zukunft - Schülerinformationstag der Werkstoffwissenschaften	Februar
- Studien- und Berufsbasar am Melanchthon Gymnasium Nürnberg - Informationstag der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik sowie der Informatik - FoBIT – Infotag - Tag der Naturwissenschaften und Technik, an unserer Kooperationsschule Gymnasium Fridericianum Erlangen - Tag der angewandten Naturwissenschaften, an unserer Kooperationsschule Adam Kraft Gymnasium Schwabach	März
- 1. Jugend & Technik Praktikum - INI.JUGEND.KOLLEG in Ingolstadt - GirlsDay – Mädchen-Zukunftstag - W- und P-Seminare, Informationsveranstaltung	April
- Schnupperstudium Materialwissenschaft und Nanotechnologie - Jugenduni Workshop - Vision-Ing21-Schülerwettbewerb, organisiert vom Förderkreis Ingenieurstudium e.V. - Tag der Technischen Fakultät und „Sommerfest der Technischen Fakultät“	Juni
- Chancen in Franken - VDE Schülerforum für Nordbayern	Juli
- Mädchen & Technik Praktikum - Hochschulinfotag in Regensburg - Hochschulinfotag in Augsburg - Informationstage der Universität Erlangen-Nürnberg	September
- Hochschulinfotag in Würzburg	Oktober
- INI.JUGEND.KOLLEG in Ingolstadt	November

Für Hochschulangehörige und Studierende

- Absolventenfeier der Technischen Fakultät	Februar
- Bonding Firmenkontaktmesse - Absolventenfeier der Technischen Fakultät	Juli
- Ferienakademie im Sarntal (Tirol), für besonders begabte Studenten wurden u.a. Kurse zu den Themen: • Programmierkonzepte für Multi-Core-Rechner • Nanoelektronik: Von CMOS bis zu molekularen Schaltern • Algorithms for Computational Science and Engineering • Optimierung in der Kommunikationstechnik und Signalverarbeitung angeboten, die über das übliche Lehrangebot hinausgehen	September
- Mathematik-Repititorium - Zentrale Einführungsveranstaltung und Einführungsveranstaltungen der Fachrichtungen für die Studienanfänger der Technischen Fakultät	Oktober
- Treffen der Hochschullehrer der Technischen Fakultät mit dem Freundeskreis, Schloss Atzelsberg	November

Technische Fakultät
Campus-Süd

Spatenstich am 8. Juli 2009

Bauarbeiten auf dem Campus-Süd

IMPRESSUM

Jahresbericht
Studienjahr 2008/09
Herausgeber
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Technische Fakultät
Erwin-Rommel-Str. 60
91058 Erlangen

Tel.: 09131 / 85 - 27296
Fax: 09131 / 85 - 27831
eMail: dekanat@techfak.uni-erlangen.de
www.techfak.uni-erlangen.de

Verantwortlich
Dekanat, Öffentlichkeitsarbeit

Redaktion
Dekanat, Öffentlichkeitsarbeit und
im Text angegebene Autoren

Fotos
Technische Fakultät und Departments
Erich Malter

Grafik & Layout
Christiane Maerten, Technische Fakultät

Druckerei
Druckhaus Mayer Erlangen
Auflage
350

Stand
Oktober 2009

www.techfak.uni-erlangen.de